

2027 CALEDONIA MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

cervélo

velo

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Information.	3	Verlegen der Elektrokabel	21
Benötigtes Werkzeug und Zubehör	4	Montage der SP19 Sattelstütze	23
Merkmale des Caledonia Rahmens.	5	Einbau des DI2-Akkus.	24
Caledonia Teileliste.	6	Reifenfreiheit und Reifendruck.	25
Kleinteile.	7	Montage des Schutzblechs.	26
ST36 Vorbau	9	Einbau der Aero-Steckachse.	29
AB07 Lenker	10	Bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrradmodells Caledonia	31
HS003 Steuersatz.	11	Caledonia – Vorgeschriebene Anzugsmomente	32
Vorbereitung des Rahmens.	12	Technische Daten des Caledonia Rahmens.	34
Vorbereitung und Montage der Gabel.	15	Geometrie des Caledonia Rahmens	35
Verlegen der Bremsleitungen	17	Technische Sicherheitskontrolle	36
Verlegen der Schaltzüge und Bremsleitungen.	19	Cervélo Kundenservice	39

WICHTIGE INFORMATION

Diese Montageanleitung soll autorisierte Cervélo Fachhändler bei der Montage und Einstellung des Cervélo Caledonia anleiten. Diese Anleitung beschreibt ausschließlich das Verfahren und die Vorgehensweise für die Montage von Cervélo Komponenten sowie die Verlegung der Schaltzüge und Bremsleitungen. Proprietäre Bauteile, auf die in dieser Anleitung Bezug genommen wird, sind nur über Cervélo oder seine autorisierten Fachhändler erhältlich.

⚠ Wenn nicht die vorgegebenen Komponenten verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Diese Anleitung soll nicht die Montage- und Wartungsanleitungen von dritten Komponentenherstellern ersetzen. Zudem wird vorausgesetzt, dass der Monteur ein ausgebildeter, fachkundiger Fahrradmechaniker ist.

⚠ WARNUNG

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Knopfzellen oder Knopfbatterien.

VERSCHLUCKUNGSGEFAHR: Ein Verschlucken von Knopfzellen/-batterien kann zum TOD oder zu schweren Verletzungen führen.

- Eine verschluckte Knopfzelle/-batterie kann innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen führen.
- STELLEN SIE SICHER, DASS NEUE UND GEBRAUCHTE BATTERIEN ODER KNOPFZELLEN NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN!
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie/Knopfzelle verschluckt oder in einen Körperteil eingeführt wurde.

BENÖTIGTES WERKZEUG UND ZUBEHÖR

In dieser Anleitung wird die Vorgehensweise für die Endmontage und Einstellung des Fahrradmodells Caledonia beschrieben. Die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel werden für diese Montage- und Einstellarbeiten benötigt. Cervélo empfiehlt dringend, dass alle Montage- und Einstellarbeiten von einem autorisierten Cervélo Fachhändler durchgeführt werden.

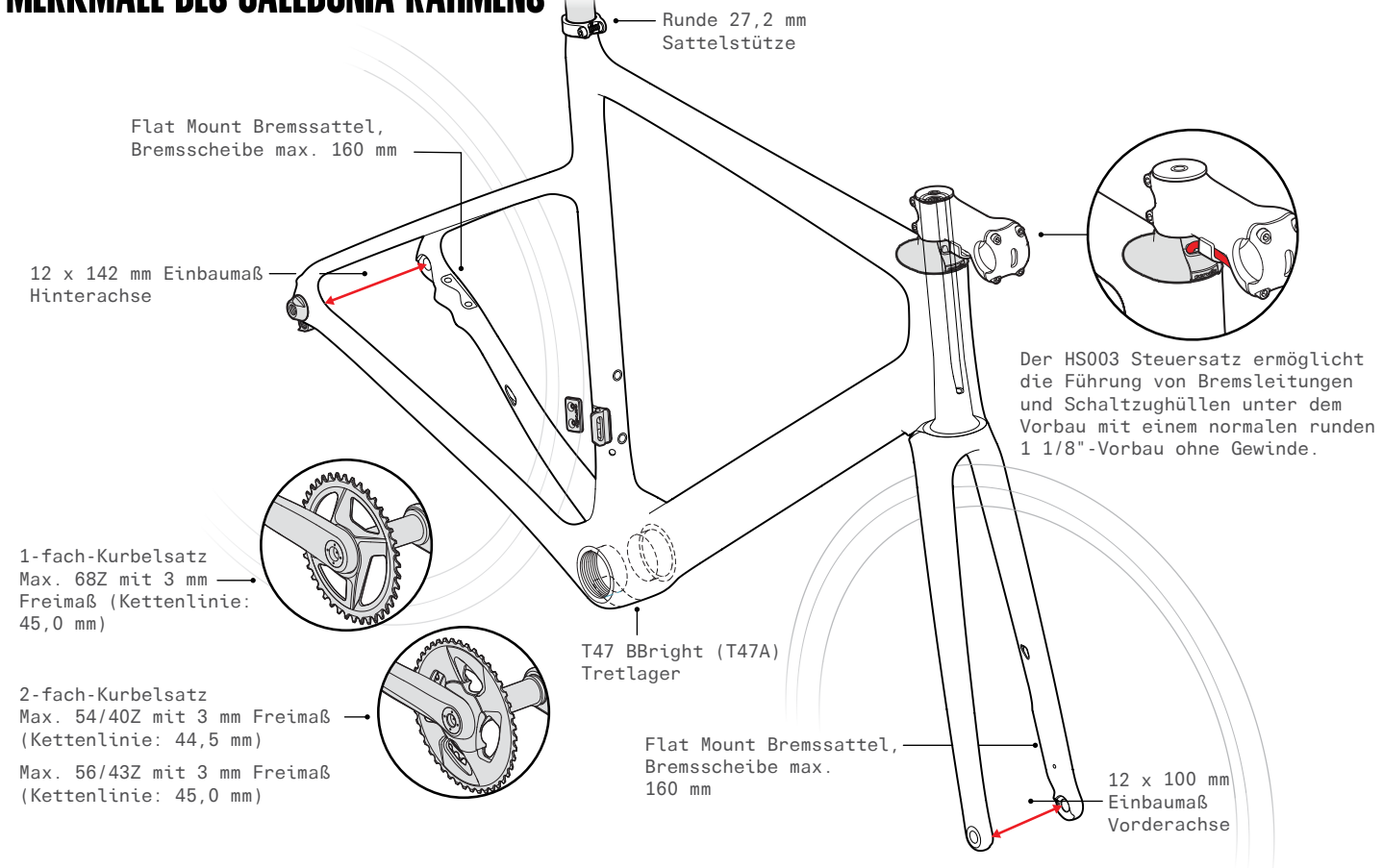
HINWEIS: Alle nicht proprietären Komponenten, wie jene von Shimano oder SRAM, sind über Ihren lokalen Vertriebspartner erhältlich.

HINWEIS: Diese Anleitung wurde zusätzlich zum allgemeinen Benutzerhandbuch für Cervélo Fahrräder entwickelt und soll als Ergänzung zu den (mit diesem Fahrrad mitgelieferten) Montage- und Installationsanleitungen der Komponentenhersteller dienen.

Benötigtes Werkzeug und Zubehör	
	Fahrrad-Montagegeständer (Ständerausführung mit Fixierung an der Sattelstütze oder Profi-Stativ mit Gabelbefestigung)
	Drehmomentschlüssel und/oder Stecknüsse für den Bereich von 2,5 Nm bis 15 Nm und 10 Nm bis 60 Nm:
	Inbusschrauben-Einsätze: 2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 8 mm, 10 mm Torx-Schrauben-Einsätze: T10, T25
	Kreuzschlitz- und Schlitzschraubendreher
	Maulschlüssel: 7 mm, 8 mm, 10 mm, 15 mm, 17 mm
	Kabelschneider und/oder Bremsleitungsschneider
	Zange
	Verschlussring-Werkzeug für Bremsscheiben und/oder Tretlagerwerkzeug

Benötigtes Werkzeug und Zubehör	
	Werkzeug für interne Zug-/Leitungsverlegung
	Entlüftungskit für Hydraulikbremsen
	Isopropylalkohol
	Spezialwerkzeuge für Komponentengruppen: Shimano - Di2-Stecker-Werkzeug SRAM - Umwerfer-Einstellwerkzeug, Schaltwerk-Einstelllehre
	Hochwertiges Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig), Carbon-Montagepaste (Dynamic Carbon Assembly Paste oder gleichwertig) und Schraubensicherungsmittel (Loctite 243 oder gleichwertig)
	Säge-/Schneidführung (Park Tool SG-7.2 oder gleichwertig)
	Bügelsäge (mit speziellen Sägeblättern für Carbon und für Aluminium)

MERKMALE DES CALEDONIA RAHMENS



CALEDONIA TEILELISTE

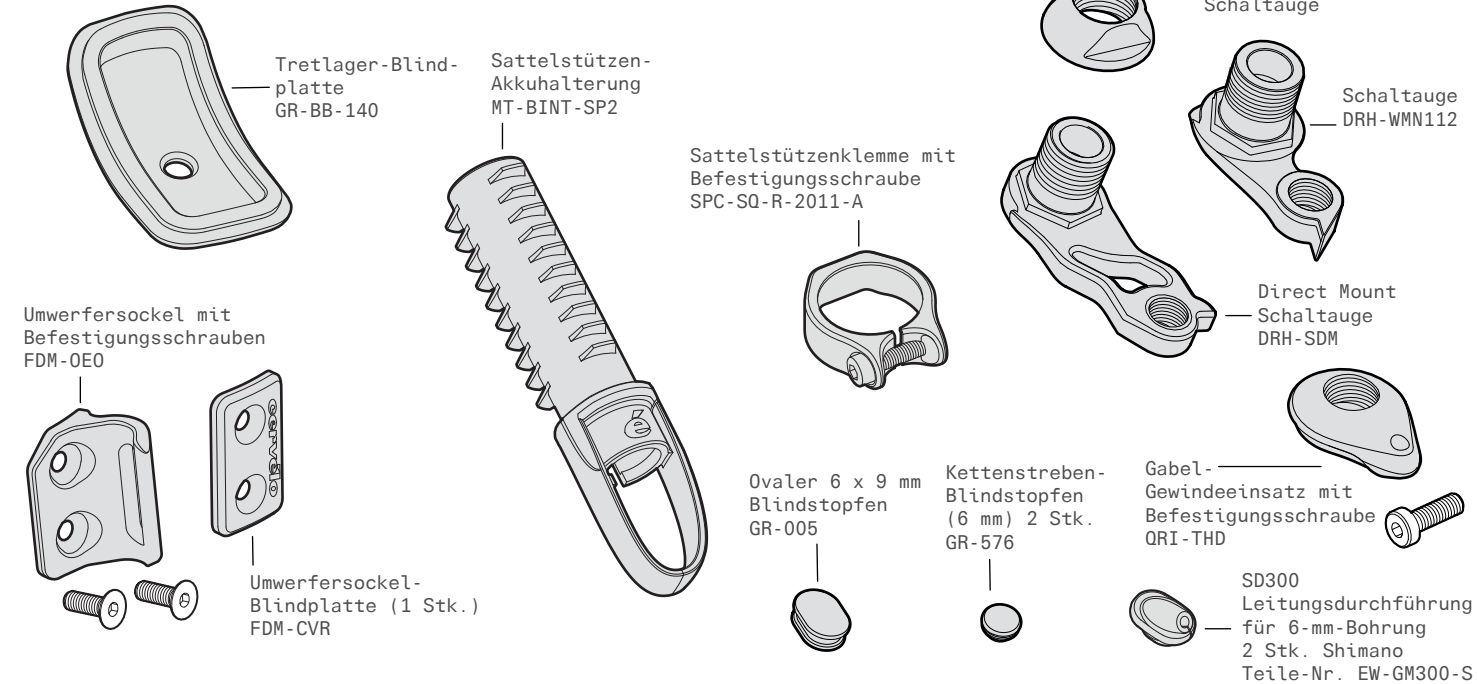
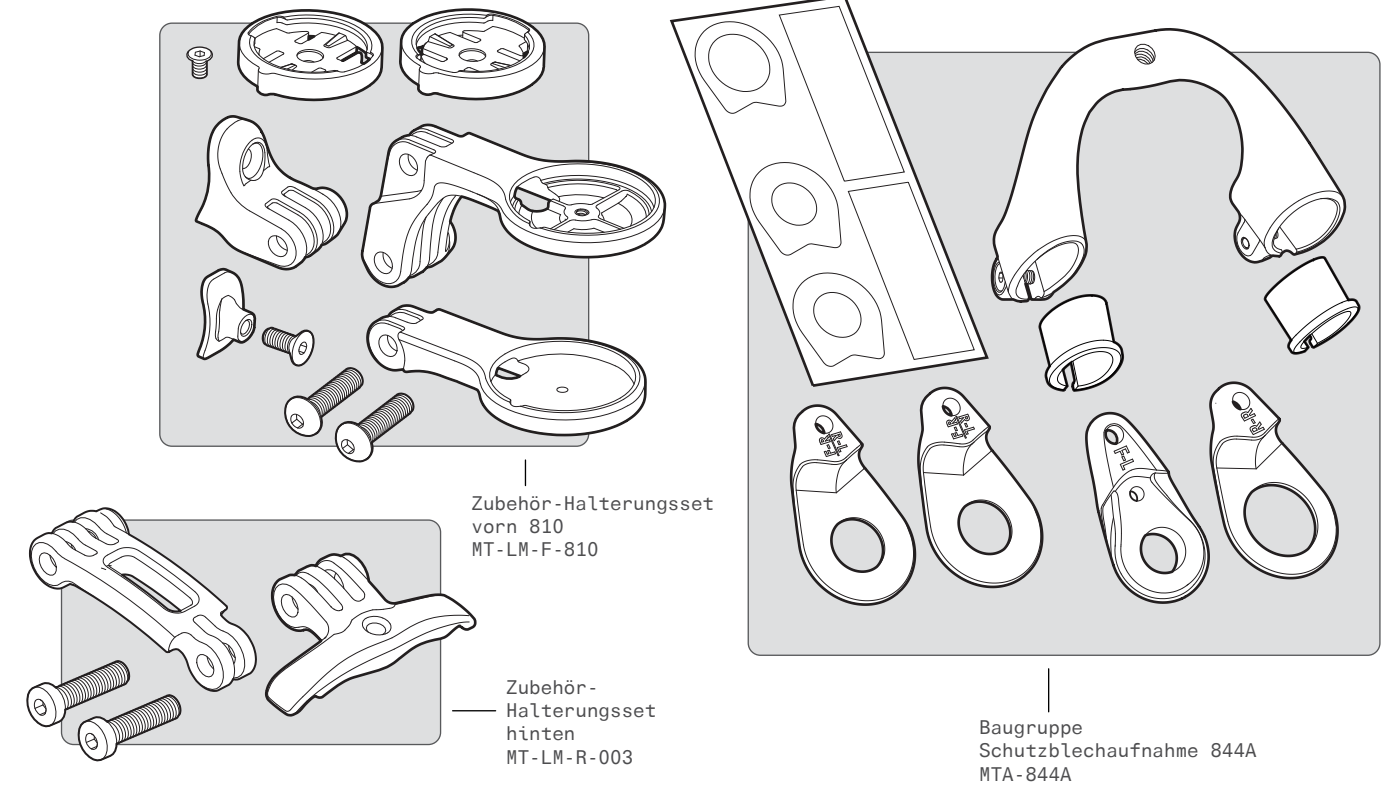
Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
D-förmiger Gabel-Kompressionsstopfen	FKI-CL005-517A
HS002 Steuersatz Spaltring mit Mikro-Passscheiben (3 Stk.)	SR-466
HS002 Steuersatz Mikro-Passscheiben (3 Stk.)	HS-865
HS003 Steuersatzkappen-Set (30 mm Steuersatzkappe mit Leitungsdurchführung, 4 mm Spanndeckel, Universal-Leitungsdurchführung und 2-fach-Leitungsdurchführung)	BC-687
HS003 Leitungsdurchführungs-Set Steuersatzkappe (Leitungsdurchführung für 30 mm Steuersatzkappe, Universaldurchführung und 2-fach-Leitungsdurchführung)	PL-689
D-Gabelschaft-/Vorbau-Einsatz	STRI-801
Steuersatzlager 1 1/4" 45° x 45°	HS-082
Steuersatzlager 1 1/2" 36° x 45°	HS-110

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
Gabel-Gewindeeinsatz mit Befestigungsschraube	QRI-THD
Cervélo Aero-Steckachse VR mit abnehmbarem Hebel	QRA-AERO2-F
Abnehmbarer Hebel für Cervélo Aero-Steckachse	QRA-AERO2-HNDL
Cervélo Aero-Steckachse HR mit abnehmbarem Hebel	QRA-AERO2-R
Tretlager-Blindplatte R5	GR-BB-140
Shimano SD300 Leitungsdurchführung für 6-mm-Bohrung	EW-GM300-S
6-mm-Blindstopfen	GR-576
Ovaler 6 x 9 mm Blindstopfen	GR-005
Umwerfersockel mit Befestigungsschrauben	FDM-0E0
Umwerfersockel-Blindplatte	FDM-CVR
Kettenstrebenschutz	PRO-CS-ASP
Baugruppe Schutzblechaufnahme 844A	MTA-844A

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
Schaltauge mit Befestigungsmutter	DRH-WMN112
Shimano Direct Mount Schaltauge mit Befestigungsmutter	DRH-SDM
Sattelstützenklemme mit Befestigungsschraube	SPC-SQ-R-2011-A
Zubehör-Halterungsset hinten	MT-LM-R-003
Zubehör-Halterungsset vorn 810	MT-LM-F-810
SP19 Sattelstütze mit 15-mm-Versatz Sattelstützenkopf	SP-SP19-15MM-B
SP19 Sattelstütze mit 0-mm-Versatz Sattelstützenkopf	SP-SP19-ZERO-WH-B
Sattelstützen-Akkualterung	MT-BINT-SP2
ST36 Alu-Vorbau	siehe Seite 9
ST36 Zugführung	MT-597
AB07 Alu-Lenker	siehe Seite 10

KLEINTEILE

Der Rahmen des Caledonia ist für mechanische und elektronische Schaltungen sowie hydraulische Bremsen ausgelegt und ermöglicht eine nahtlose Integration aller Schaltsysteme, unabhängig von der Marke. Um dies zu erreichen, werden die nachfolgend aufgeführten Bauteile benötigt. Abhängig von der montierten Schalt-Brems-Gruppe werden jedoch nicht alle Bauteile benötigt.

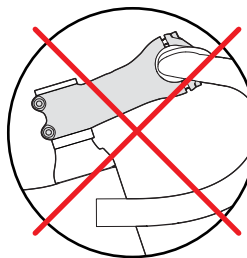


ST36 VORBAU

Cervélo ST36 Vorbau
(Aluminium)

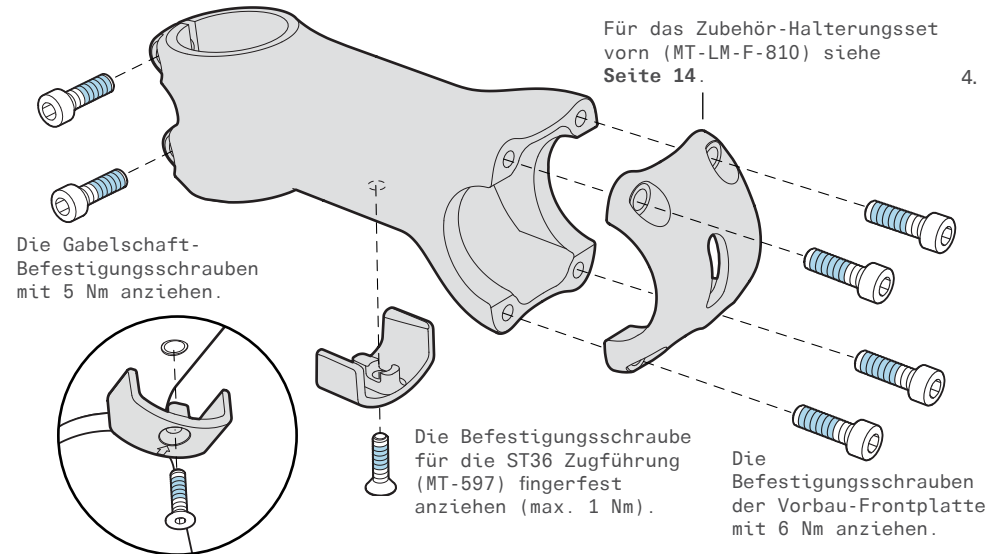
70 mm	ST-A027-70*	* Die 70-mm- und 80-mm-Ausführungen beinhalten keine ST36 Zugführung.
80 mm	ST-A027-80*	
90 mm	ST-A036-90	
100 mm	ST-A036-100	
110 mm	ST-A036-110	
120 mm	ST-A036-120	
130 mm	ST-A036-130	

 Schraubensicherung



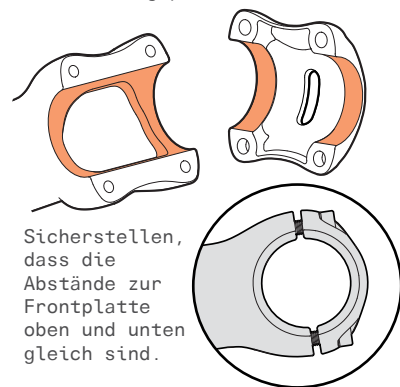
Der ST36 Vorbau kann nicht umgekehrt montiert werden (z. B. für mehr Stack).

Für das Zubehör-Halterungsset vorn (MT-LM-F-810) siehe Seite 14.



1. Bei Carbonlenkern Carbon-Montagepaste auf die Flächen auftragen, an denen der Vorbaukörper und die Vorbau-Frontplatte den Klemmbereich des Lenkers berühren (wie unten abgebildet).
2. Den Lenker mittig auf den Vorbaukörper ausrichten und befestigen, indem Sie die Frontplatte anbringen und alle Befestigungsschrauben der Frontplatte fingerfest anziehen.
3. Die Befestigungsschrauben der Frontplatte gleichmäßig abwechselnd über Kreuz anziehen, bis oben und unten die Abstände zwischen Vorbau und Frontplatte gleich sind.
4. Abschließend die Schrauben wieder abwechselnd über Kreuz mit maximal 6 Nm Drehmoment anziehen.

 Carbon-Montagepaste

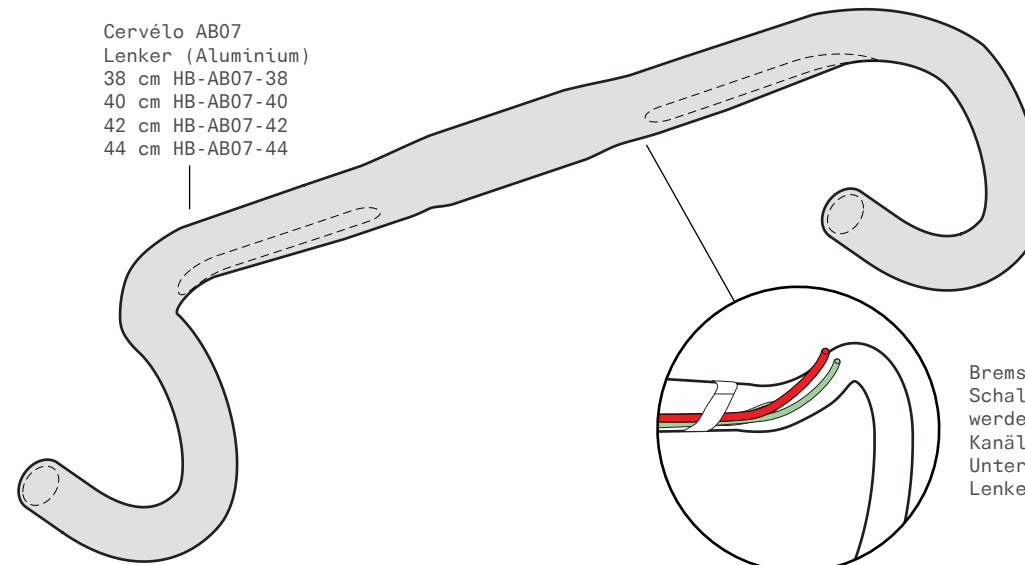
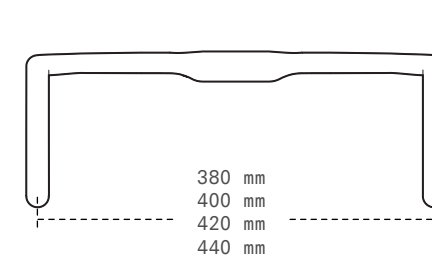


AB07 LENKER

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich Originalkomponenten von Cervélo und die mitgelieferten Bauteile, die für die Montage von Lenker, Vorbau und Gabel vorgegeben sind. Wenn die vorgegebenen Komponenten nicht verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu schweren Verletzungen führen.

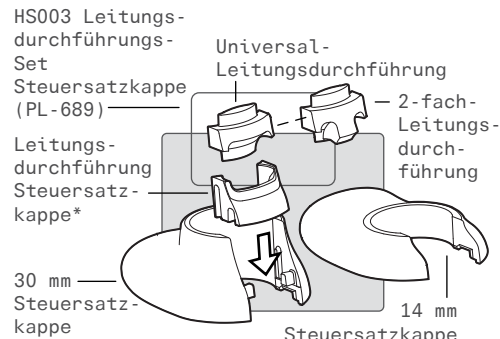
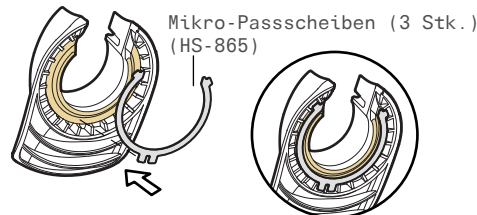
Cervélo AB07
Lenker (Aluminium)
38 cm HB-AB07-38
40 cm HB-AB07-40
42 cm HB-AB07-42
44 cm HB-AB07-44



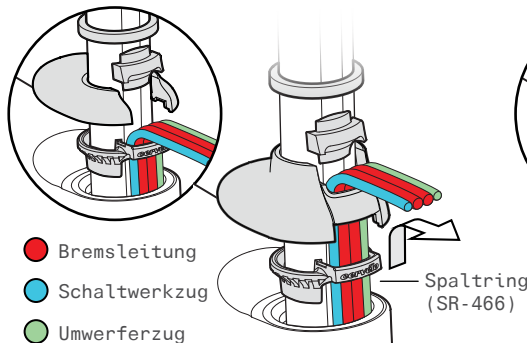
Bremsleitungen und Schaltzughüllen werden in den Kanälen an der Unterseite des Lenkers geführt.

HS003 STEUERSATZ

Das HS003 Steuersatzkappen-Set (BC-687) ermöglicht die Verwendung eines normalen runden 1 1/8"-Vorbaus ohne Gewinde an Cervélo Fahrrädern mit geschlitzter Steuersatzkappe.

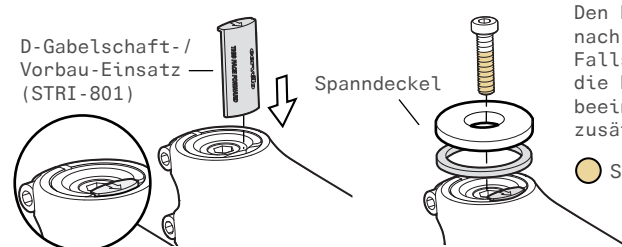
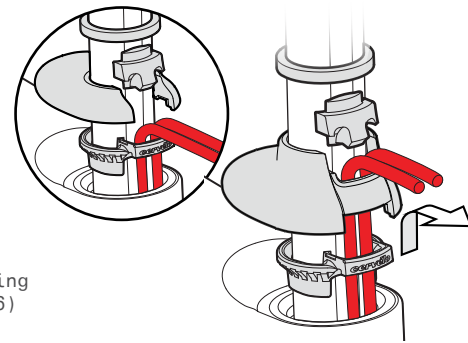


Wenn sich Steuersatzkappe und Rahmen berühren, die Unterseite der Steuersatzkappe fetten und die erforderliche Anzahl Mikro-Passscheiben (HS-865) verwenden, um eine Berührung zu verhindern.



Durch die Universal-Leitungsdurchführung können bis zu vier Kabel/Leitungen/Hüllen durch den Steuersatz geführt werden. Maximal zwei Bremsleitungen und zwei Schaltzughüllen durch Oberes Steuersatzlager, Spaltring und 30-mm-Abdeckkappe mit montierter Leitungsdurchführung Steuersatzkappe* führen.

* **HINWEIS:** Die Leitungsdurchführung Steuersatzkappe wird nur für die 30-mm-Steuersatzkappe eingesetzt.

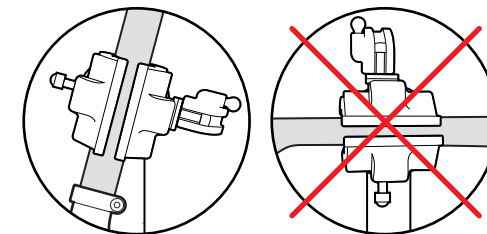


Durch die 2-fach-Leitungsdurchführung können zwei Bremsleitungen durch den Steuersatz geführt werden. Zwei Bremsleitungen durch Oberes Steuersatzlager, Spaltring und 30-mm-Abdeckkappe mit montierter Leitungsdurchführung Steuersatzkappe* führen.

Den D-Gabelschaft-/Vorbau-Einsatz nach dem Vorbau montieren. Falls die Höhe des Einsatzes die Montage des Spanndeckels beeinträchtigt, bis zu 5 mm zusätzliche Spacer hinzufügen.

● Schmierfett

VORBEREITUNG DES RAHMENS

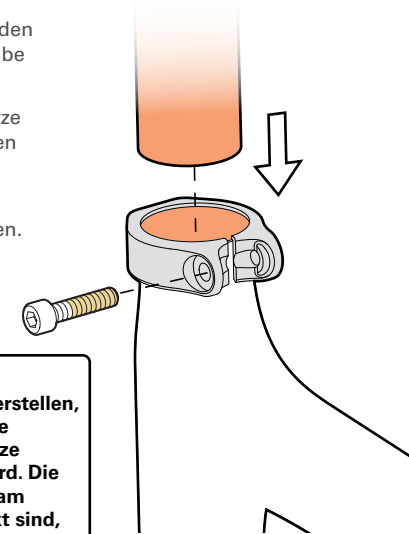
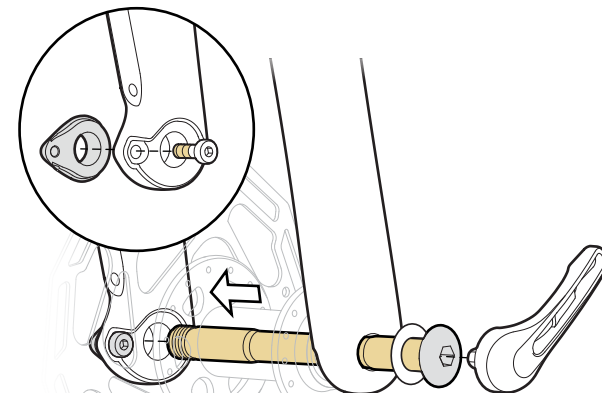


1. Die Sattelstützenklemme (SPC-SQ-R-2011-A) an den Rahmen montieren. Die M5-Befestigungsschraube leicht fetten.
2. Carbonpaste auf den Rahmen und die Sattelstütze auftragen, die in den Rahmen eingesteckt werden soll. Die Sattelstütze in den Rahmen einstecken.
3. Die gewünschte Höhe einstellen und die Sattelstützenklemme mit maximal 6 Nm anziehen.

- Carbon-Montagepaste
- Schmierfett

⚠ WARNUNG
Wenn die Sattelstütze gekürzt werden muss, sicherstellen, dass entweder mindestens 70 mm der Sattelstütze im Rahmen verbleiben, oder die auf der Sattelstütze angegebene Mindest-Einstecktiefe eingehalten wird. Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht von der Garantie gedeckt sind, sowie zu schweren Verletzungen des Fahrers.

⚠ WARNUNG
Das Fahrrad in einem Montageständer ausschließlich an einer geeigneten Sattelstütze einspannen. Wenn das Fahrrad am Oberrohr eingespannt wird, kann der Rahmen beschädigt werden und die Garantie erlöschen.

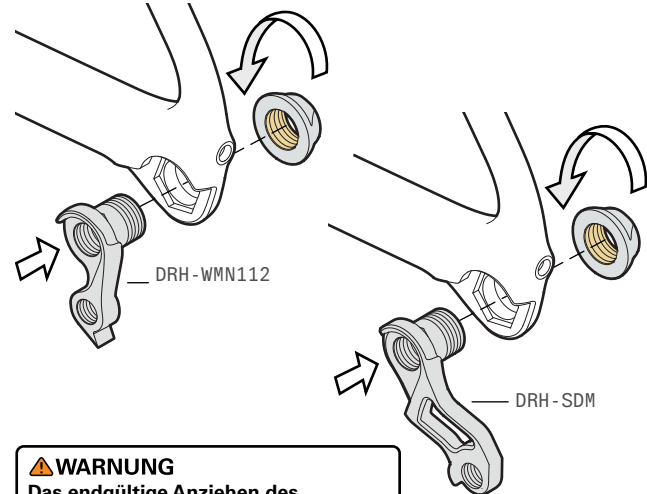


1. Die mitgelieferte M4-Befestigungsschraube leicht fetten. Den Gabel-Gewindeeinsatz (QRI-THD) mit der Befestigungsschraube montieren, Schraube nur leicht anziehen.
2. Ohne montiertes Laufrad die leicht gefettete Steckachse montieren und eindrehen, bis der Flansch das Gabelausfallende berührt. Die Gabelscheiden nicht zusammenzudrücken.
3. Die Befestigungsschraube mit 3 Nm anziehen.
4. Die Achse herausdrehen und das Laufrad montieren. Die Achse wieder eindrehen und mit 12-15 Nm anziehen.
5. Achse und Laufrad ausbauen und die Befestigungsschraube diesmal mit 3 Nm anziehen.

VORBEREITUNG DES RAHMENS

Die Befestigungsmutter des Schaltauges leicht fetten und entweder das Standard-Schaltauge (DRH-WMN112) oder das Direct Mount Schaltauge (DRH-SDM) fingerfest eindrehen. Das endgültige Anziehen erfolgt nach Einbau des Hinterrads (siehe **Seite 30**).

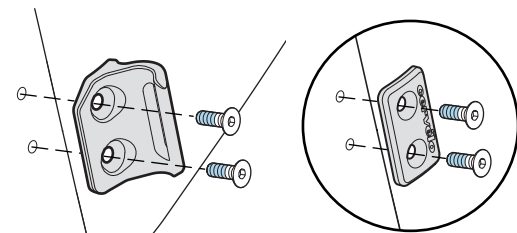
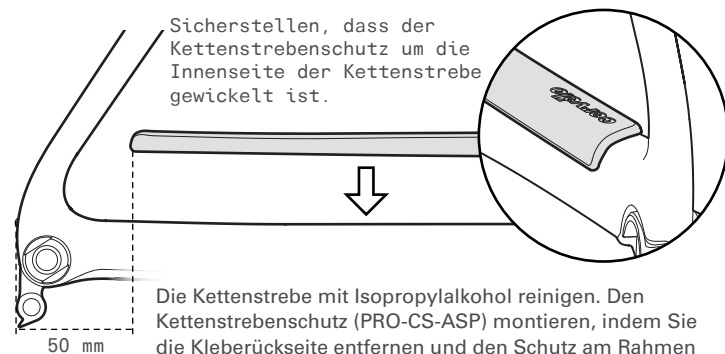
● Schmierfett



⚠ WARNUNG
Das endgültige Anziehen des Schaltauges nicht durchführen, solange das Hinterrad nicht eingebaut ist. Dies kann zu einem schlecht ausgerichteten Umwerfer und zu unsauberen Schaltvorgängen führen.

Den Umwerfersockel (FDM-0E0) montieren und die Befestigungsschrauben mit 3 Nm anziehen. Bei 1-fach-Antrieben durch die Umwerfersockel-Blindplatte (FDM-CVR) ersetzen.

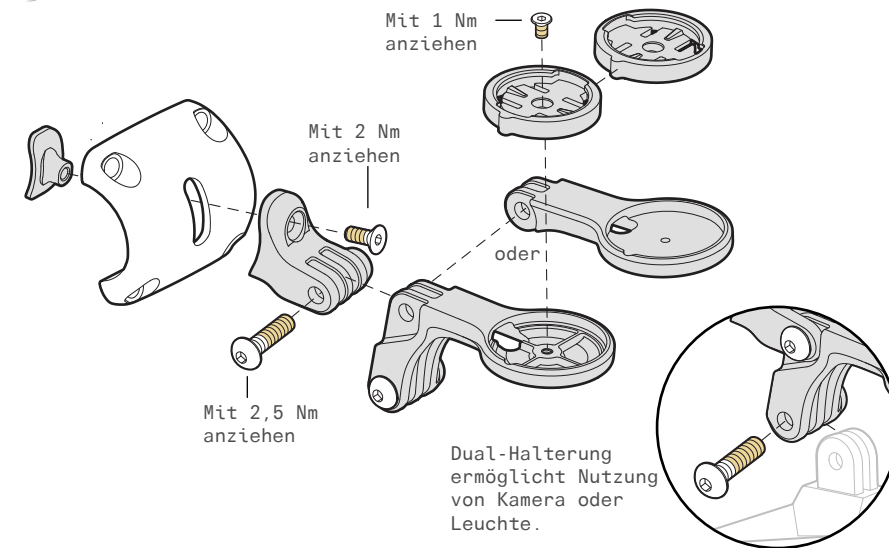
● Schraubensicherung



Sicherstellen, dass der Kettenstrebenschutz um die Innenseite der Kettenstrebe gewickelt ist.

Die Kettenstrebe mit Isopropylalkohol reinigen. Den Kettenstrebenschutz (PRO-CS-ASP) montieren, indem Sie die Kleberückseite entfernen und den Schutz am Rahmen befestigen. Der Abstand zwischen unterer hinterer Kante und dem hinteren Abschluss des Ausfallendes sollte etwa 50 mm betragen.

Mit dem Zubehör-Halterungsset vorn 810 (MT-LM-F-810), das Adapter für Garmin- und Wahoo-Computer enthält, ist der Radcomputer tiefer als die Vorbau-Oberkante positioniert.



Mit 1 Nm anziehen

Mit 2 Nm anziehen

Mit 2,5 Nm anziehen

Dual-Halterung ermöglicht Nutzung von Kamera oder Leuchte.

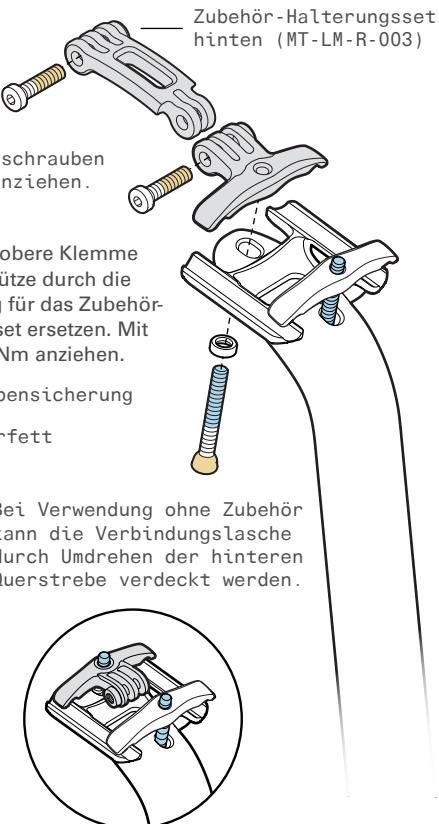
Zubehör-Halterungsset hinten (MT-LM-R-003)

Die Befestigungsschrauben mit 2,5 Nm anziehen.

Die hintere obere Klemme der Sattelstütze durch die Ausführung für das Zubehör-Halterungsset ersetzen. Mit maximal 7 Nm anziehen.

● Schraubensicherung
● Schmierfett

Bei Verwendung ohne Zubehör kann die Verbindungslasche durch Umdrehen der hinteren Querstrebe verdeckt werden.



VORBEREITUNG UND MONTAGE DER GABEL

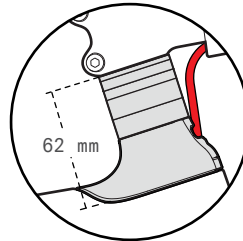
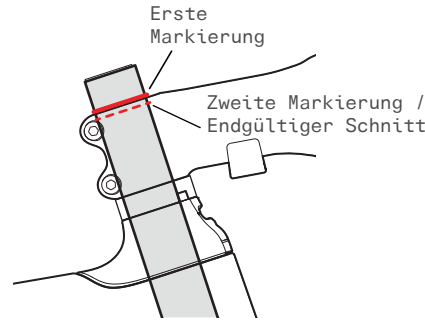
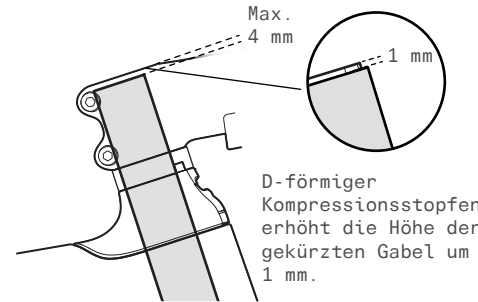
1. Die Lagertaschen fetten und das obere sowie das untere Steuersatzlager in den Rahmen einbauen.
2. Die mit dem Rahmen mitgelieferte Gabel mit dem kompletten Steuersatz, benötigten Spacern und dem Vorbau in das Steuerrohr einsetzen.
3. So wenig Druck wie nötig aufbringen, dabei dennoch sicherzustellen, dass die Baugruppe richtig und komplett eingesetzt ist. Das Gabelschaftrohr an der Oberkante des Vorbaus markieren.
4. Die Gabel herausziehen und das Gabelschaftrohr 4 mm unterhalb der ersten Markierung deutlich markieren. Sicherstellen, dass dieses Maß korrekt ist, weil dies die Schnittlinie für das Gabelschaftrohr festlegt.
5. Zum Kürzen des Gabelschafts ausschließlich geeignete Werkzeuge zum Sägen von Carbon und eine Schneidföhrung verwenden.
6. Den D-förmigen Kompressionsstopfen einföhren, aber nur so fest anziehen, dass er in Position bleibt. Erst mit vollem Anzugsmoment anziehen, nachdem der Vorbau montiert wurde.
7. Das untere Steuersatzlager über den Gabelschaft platzieren und von der Unterseite des Steuerrohrs aus in den Rahmen einföhren.
8. Über dem Gabelschaft in folgender Reihenfolge montieren: Oberes Steuersatzlager, Spaltring,

- Steuersatzdeckel, Spacer und Vorbau. Nicht den Spanndeckel montieren.
9. Den Kompressionsstopfen mit 8 Nm mittels Drehmomentschlüssel anziehen.
 10. Den Spanndeckel und die Vorspannschraube in den Vorbau montieren. Die Vorspannschraube nur so fest anziehen, dass der Steuersatz kein Spiel mehr hat, und sicherstellen, dass die Lager frei rotieren können (normalerweise 1–2 Nm).
 11. Die Befestigungsschrauben zur Verbindung von Vorbau und Gabel mit maximal 5 Nm anziehen.

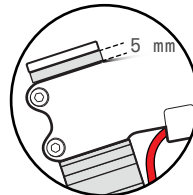
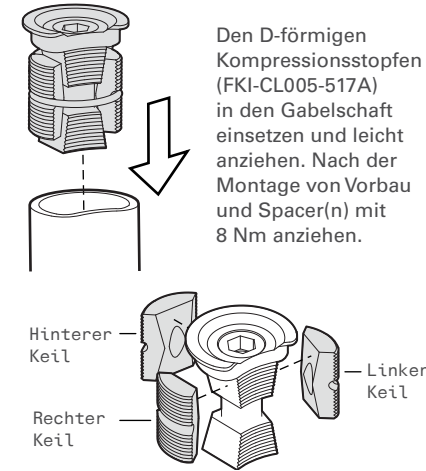
⚠️ WARNUNG
Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon entsteht.

⚠️ WARNUNG
Ein unsachgemäßes Kürzen des Gabelschafts kann zu einem Schaden föhren, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

⚠️ WARNUNG
62 mm Gesamthöhe einschließlich Steuersatzdeckel dürfen NICHT überschritten werden (32 mm Vorbau-Spacer plus 30 mm Steuersatzdeckel).

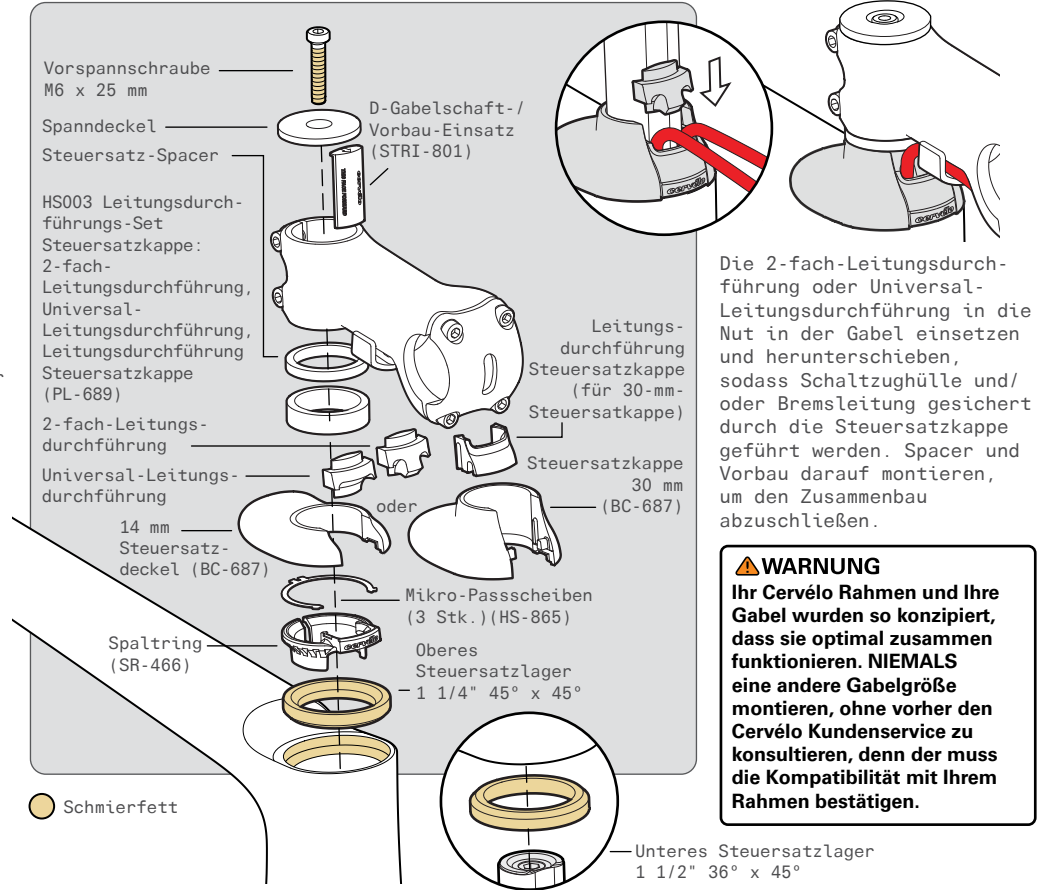


⚠️ VORSICHT
Die gesamte Spacerhöhe über dem Vorbau darf 5 mm NICHT überschreiten!



⚠️ VORSICHT
Die Bestandteile des Kompressionsstopfens sind seitenabhängig in Bezug auf das Fahrrad. Ein falscher Zusammenbau der Teile kann zu einem Verlust der Vorspannung im System föhren. Für eine korrekte Montage die Abbildungen beachten.

⚠️ WARNUNG
Den Kompressionsstopfen NICHT mit mehr als den vorgegebenen maximal 8 Nm anziehen! Wenn für den Kompressionsstopfen mehr als 8 Nm Anzugsmoment erforderlich sind, unbedingt den Cervélo Kundenservice kontaktieren.



Die 2-fach-Leitungsdurchführung oder Universal-Leitungsdurchführung in die Nut in der Gabel einsetzen und herunterschieben, sodass Schaltzughölle und/oder Bremsleitung gesichert durch die Steuersatzkappe geföhrt werden. Spacer und Vorbau darauf montieren, um den Zusammenbau abzuschließen.

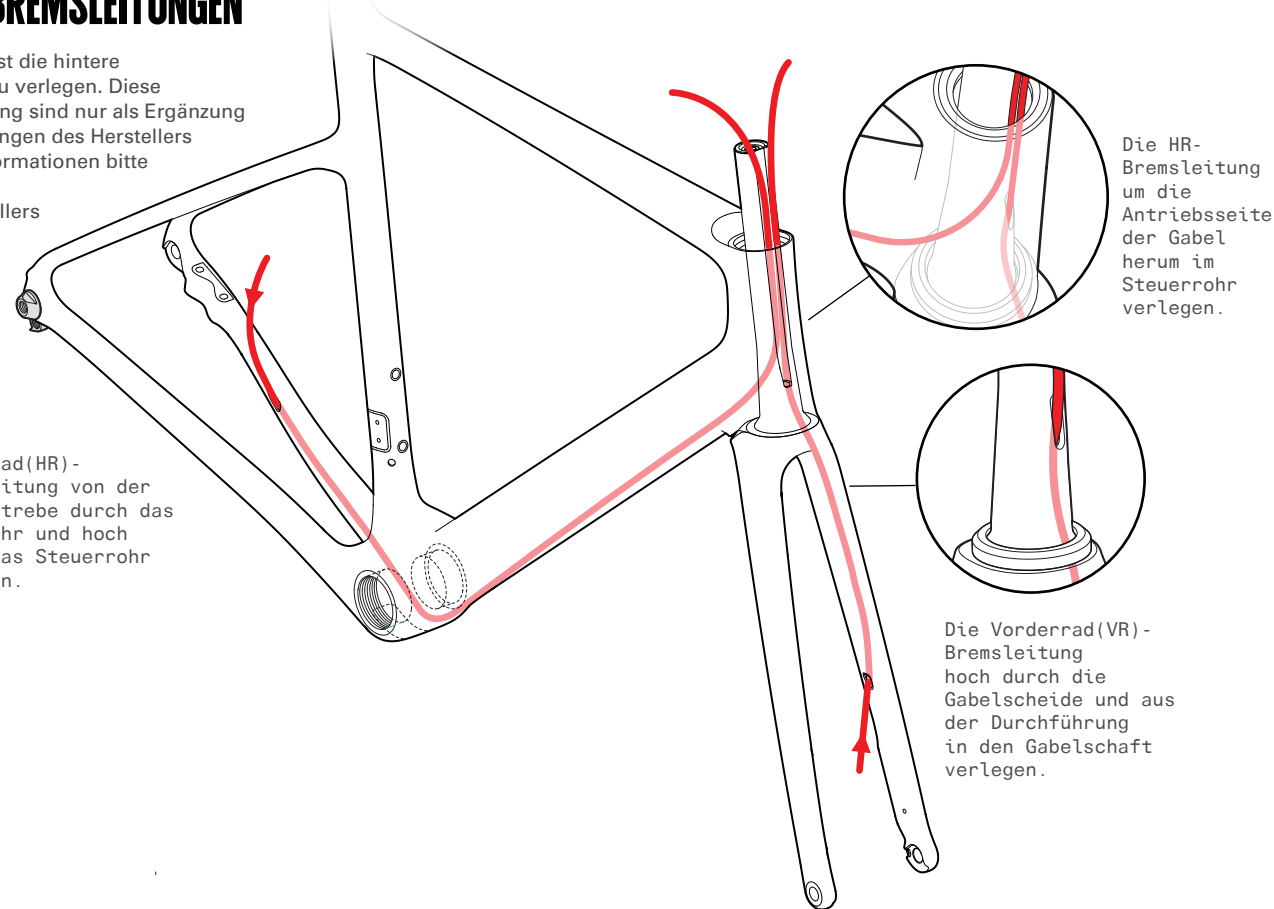
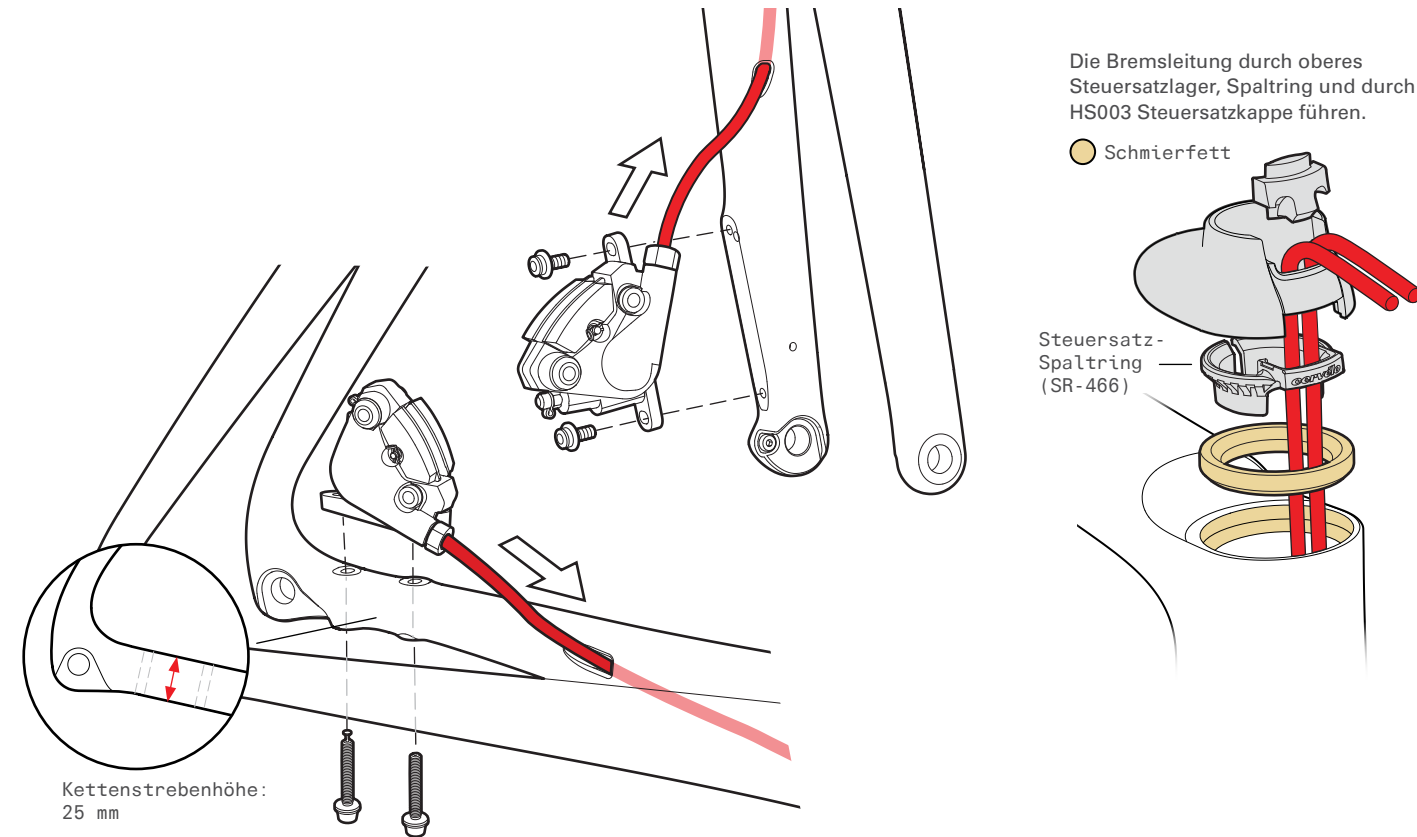
⚠️ WARNUNG
Ihr Cervélo Rahmen und Ihre Gabel wurden so konzipiert, dass sie optimal zusammen funktionieren. NIEMALS eine andere Gabelgröße montieren, ohne vorher den Cervélo Kundenservice zu konsultieren, denn der muss die Kompatibilität mit Ihrem Rahmen bestätigen.

VERLEGEN DER BREMSLEITUNGEN

Es wird empfohlen, zuerst die hintere Hydraulikbremsleitung zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte an das Service-Center des Komponentenherstellers wenden oder dessen Website besuchen.

● Bremsleitung

Hinterrad(HR)-Bremsleitung von der Kettenstrebe durch das Unterrohr und hoch durch das Steuerrohr verlegen.

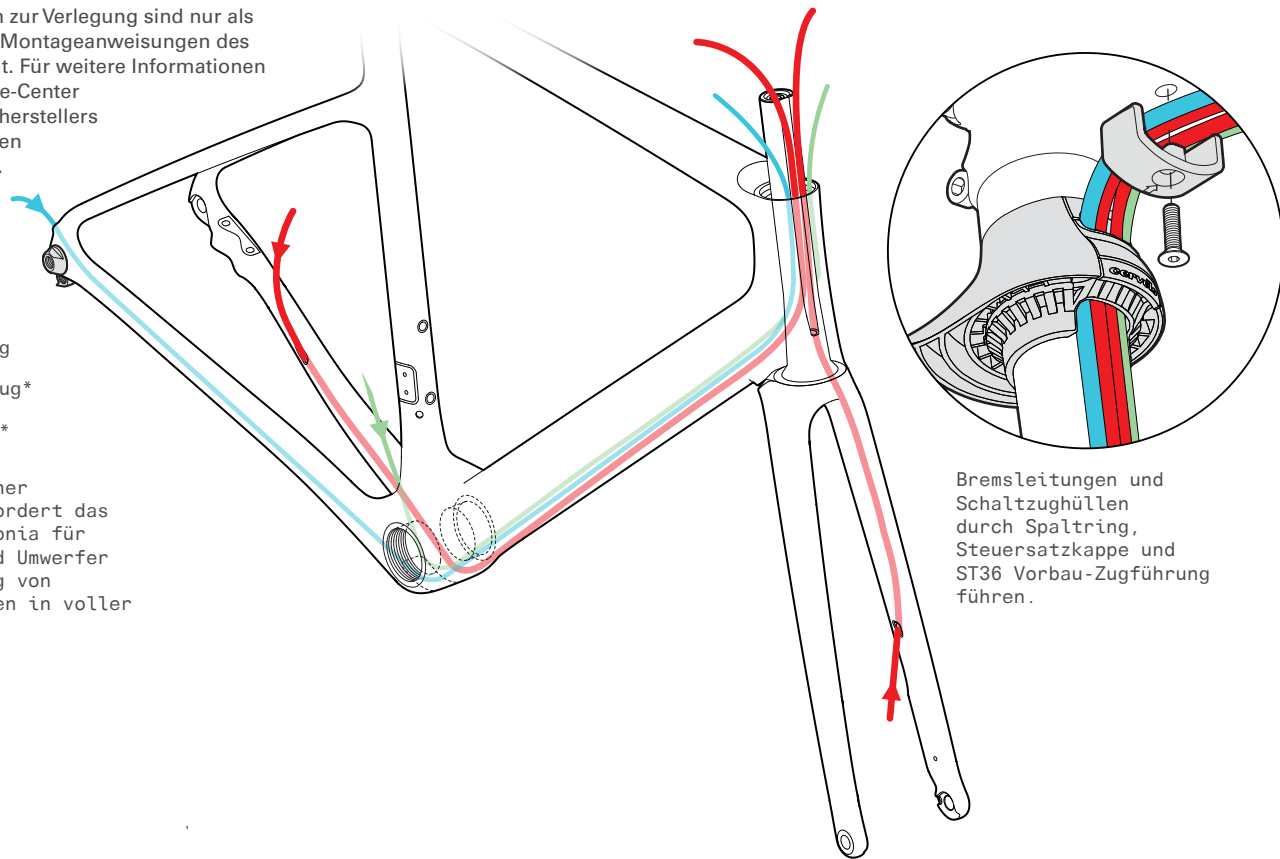


VERLEGEN DER SCHALTZÜGE UND BREMSLEITUNGEN

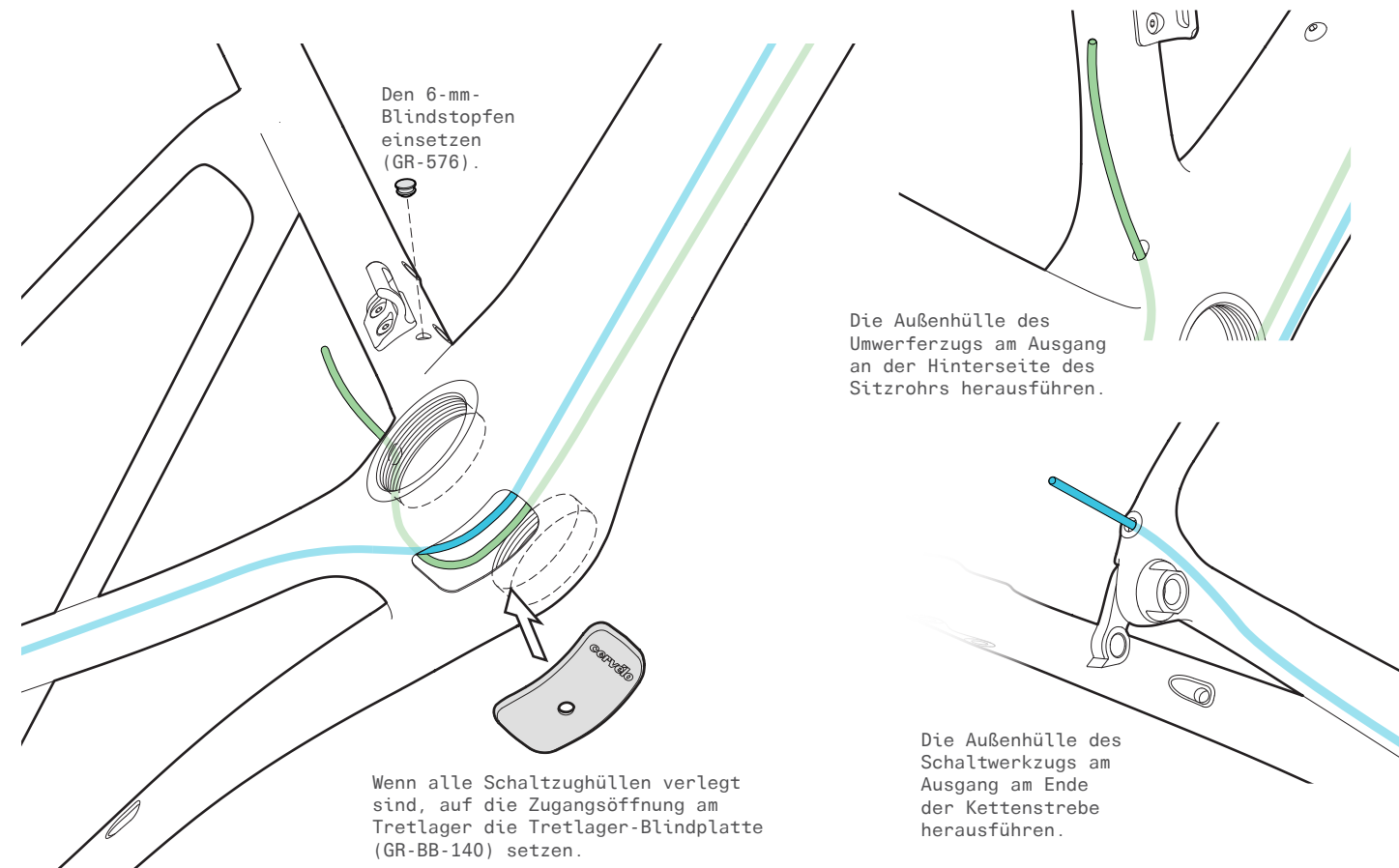
Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte an das Service-Center des Komponentenherstellers wenden oder dessen Website besuchen.

- Bremsleitung
- Schaltwerkzug*
- Umwerferzug*

* Bei mechanischer Schaltung erfordert das Cervélo Caledonia für Schaltwerk und Umwerfer die Verwendung von Schaltzughüllen in voller Länge.



Bremsleitungen und Schaltzughüllen durch Spaltring, Steuersatzkappe und ST36 Vorbau-Zugführung führen.



Den 6-mm-Blindstopfen einsetzen (GR-576).

Die Außenhülle des Umwerferzugs am Ausgang an der Hinterseite des Sitzrohrs herausführen.

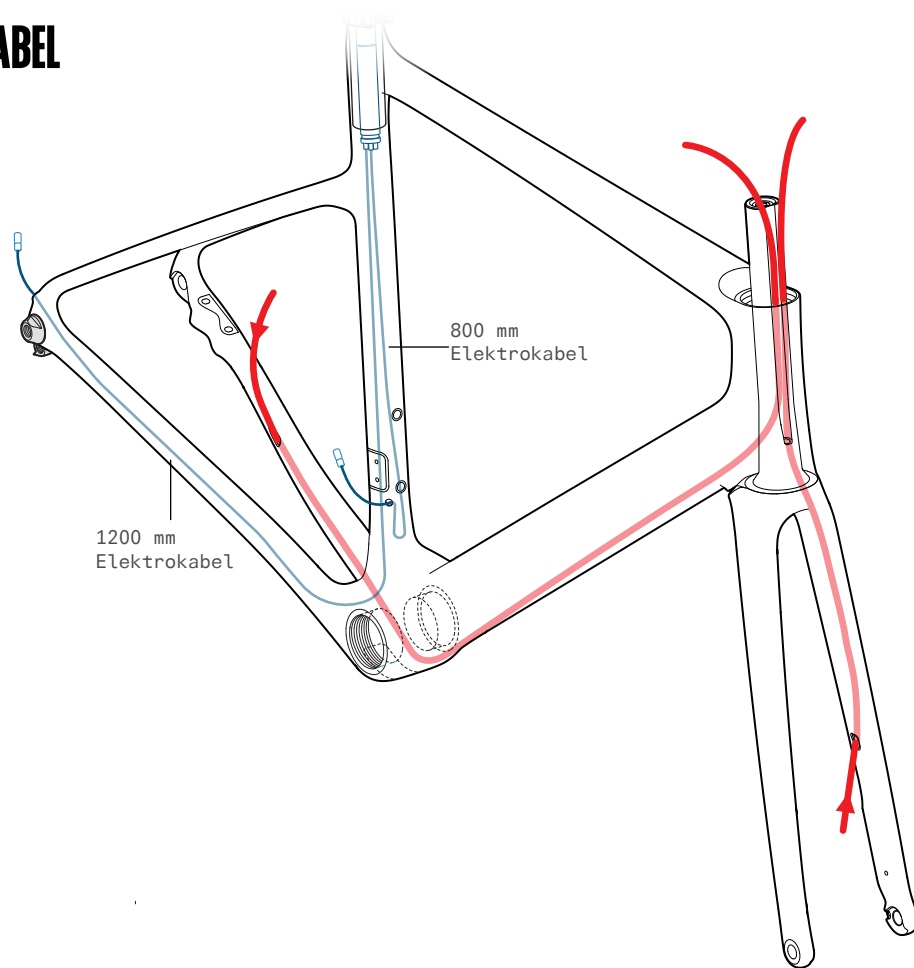
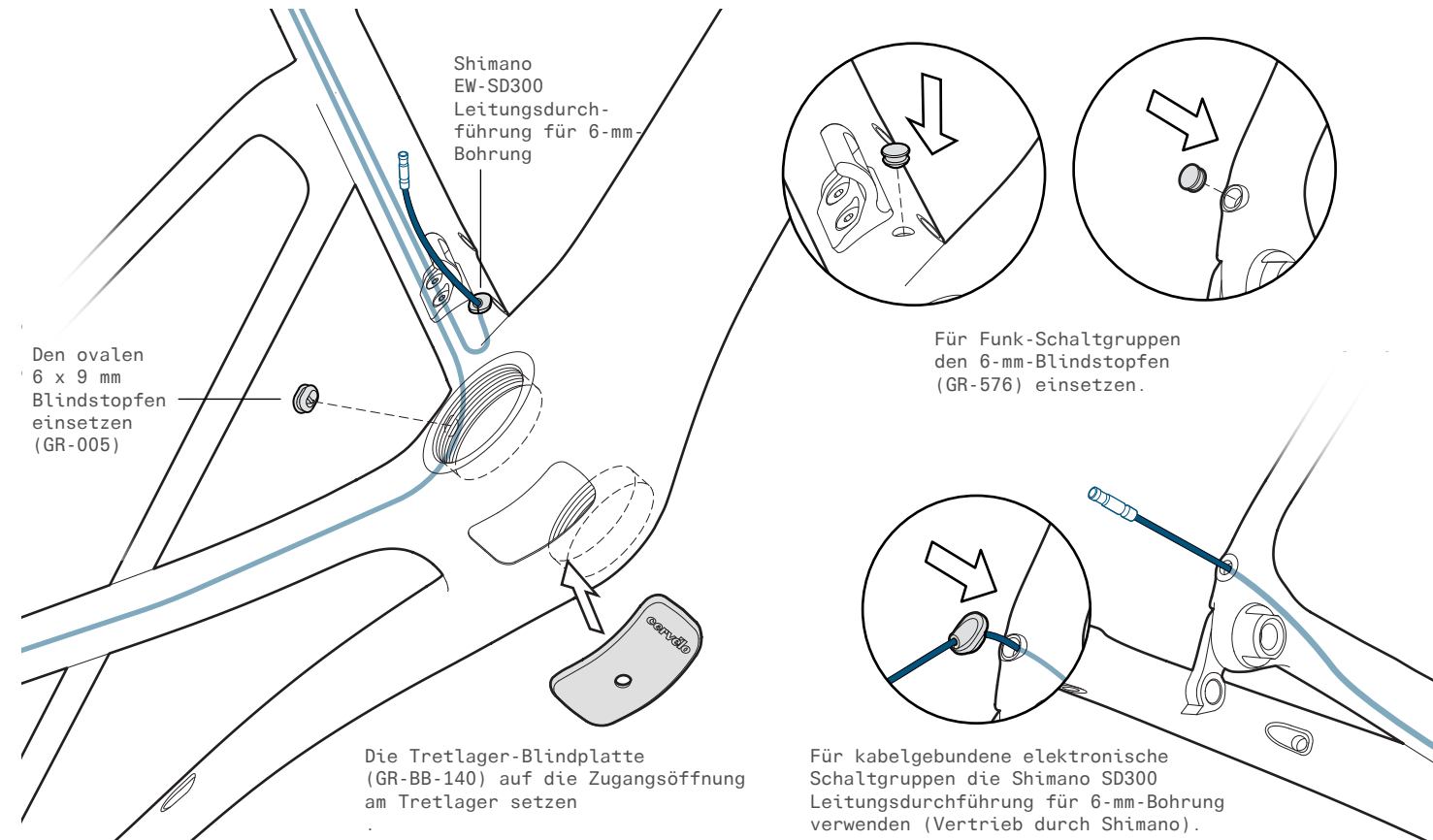
Wenn alle Schaltzughüllen verlegt sind, auf die Zugangsöffnung am Tretlager die Tretlager-Blindplatte (GR-BB-140) setzen.

Die Außenhülle des Schaltwerkzugs am Ausgang am Ende der Kettenstrebe herausführen.

VERLEGEN DER ELEKTROKABEL

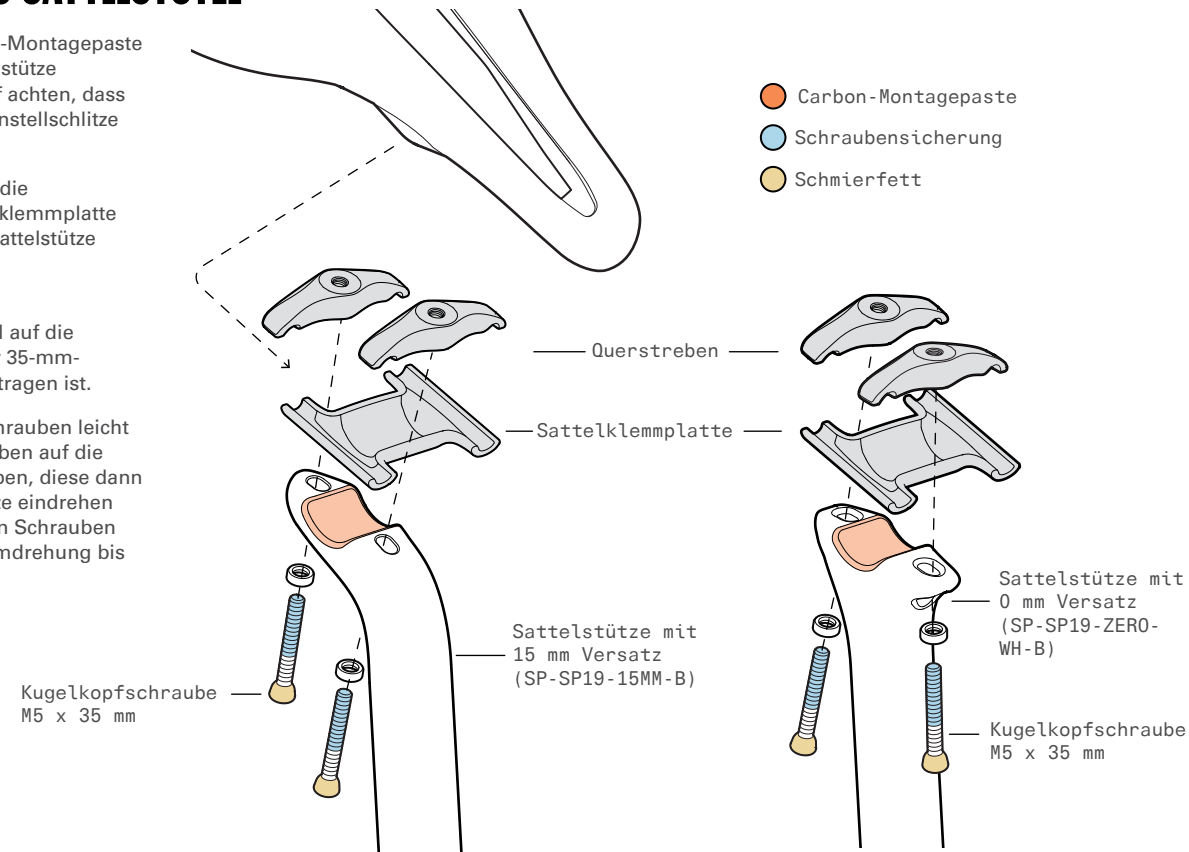
Es wird empfohlen, die Elektrokabel erst dann zu verlegen, wenn die Bremsleitungen fertig verlegt sind. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte an das Service-Center des Komponentenherstellers wenden oder dessen Website besuchen.

- Bremsleitung
- Elektrokabel (SD300)



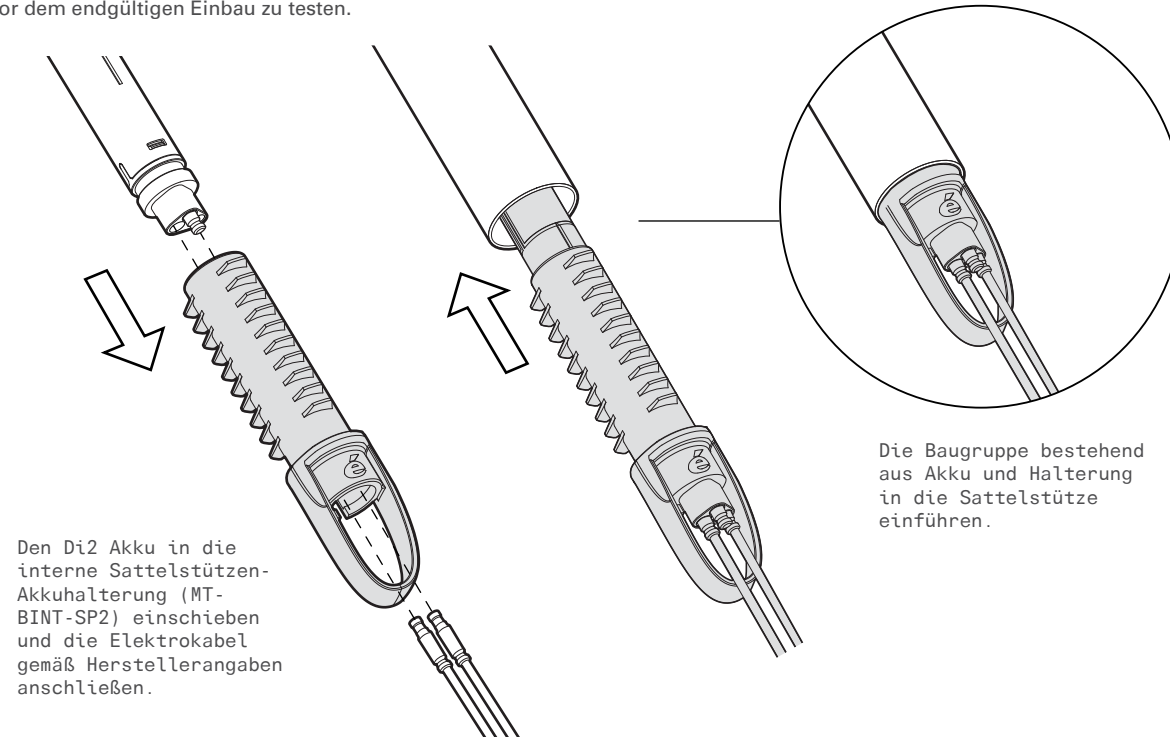
MONTAGE DER SP19 SATTELSTÜTZE

1. Eine dünne Schicht Carbon-Montagepaste auf die Oberseite der Sattelstütze auftragen und dabei darauf achten, dass auch der Bereich um die Einstellschlitz herum beschichtet ist.
2. Das Sattelgestell zwischen die Querstreben und die Sattelklemmplatte positionieren und auf die Sattelstütze platzieren.
3. Sicherstellen, dass Schraubensicherungsmittel auf die Gewinde an den Enden der 35-mm-Kugelschrauben aufgetragen ist.
4. Die Köpfe der Kugelschrauben leicht fetten. Die Ausgleichsscheiben auf die Kugelschrauben schieben, diese dann von unten in die Sattelstütze eindrehen (wie abgebildet). Die beiden Schrauben abwechselnd eine halbe Umdrehung bis maximal 7 Nm anziehen.



EINBAU DES DI2-AKKUS

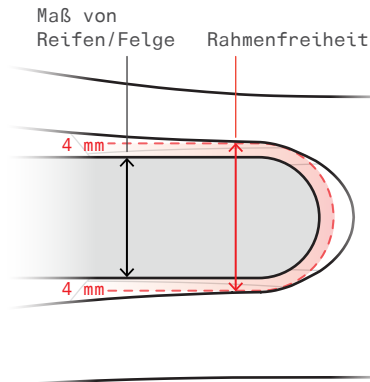
Der Akku Ihres Shimano Di2 Systems wird in das Sitzrohr mithilfe der internen Sattelstützen-Akkuhalterung (MT-BINT-SP2) eingebaut. Da es sich hier um einen geschlossenen Bereich handelt, ist es wichtig, das System vor dem endgültigen Einbau zu testen.



REIFENFREIHEIT UND REIFENDRUCK

Ihr Cervélo Fahrrad entspricht der ISO-Norm 4210-2:4.10.2 für die Reifenfreiheit. Um diese Sicherheitsnorm zu erfüllen und ihre begrenzte lebenslange Garantie aufrechtzuerhalten, muss für die Nutzung auf der Straße zwischen dem Reifen und jeglichen Rahmenelementen jederzeit ein Mindestabstand von 4 mm vorhanden sein. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Verbindungen zwischen Reifen und Felge empfiehlt Cervélo, vor der Auswahl eines Reifens den verfügbaren Platz zu ermitteln.

1. Den Abstand zwischen den Kettenstreben am Tretlager-Knotenpunkt messen.
2. Den Abstand zwischen den Sattelstreben an der Oberseite des Reifens messen.
3. Von der kleineren dieser beiden Größen (Rahmenfreiheit) 8 mm (4 mm pro Seite) abziehen, um die maximal zulässige Breite für Reifen/Felge zu ermitteln.
4. Bei montiertem und voll aufgepumptem Reifen das größere der Breitenmaße von Felge oder Reifen messen und sicherstellen, dass es kleiner ist als die berechnete zulässige Reifen-/Felgenbreite, um zu gewährleisten, dass die Reifen-Felgen-Kombination geeignet ist.



⚠️ WARNUNG

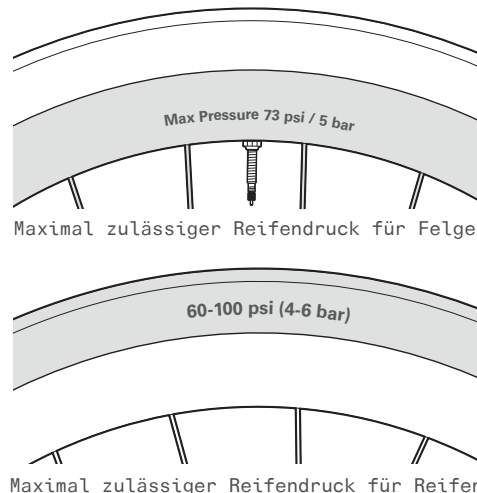
Bei einer Reifenpanne (Plattfuß) halten Sie so schnell wie möglich an und wechseln Sie das Laufrad oder reparieren Sie den Defekt, sofern möglich. Defekte Reifen/Schläuche können schnell Druck verlieren. Wenn Sie mit einem defekten Reifen/Schlauch fahren, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠️ WARNUNG

Ein Kontakt zwischen Reifen oder Felge und Rahmen oder Gabel kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht durch die eingeschränkte, lebenslange Garantie von Cervélo gedeckt sind.

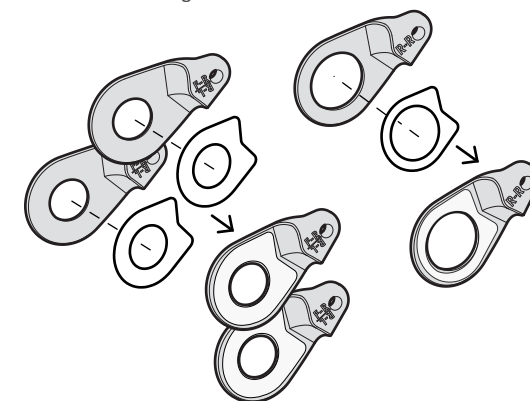
⚠️ WARNUNG

Ein Reifen/Schlauch darf nicht über den niedrigeren Wert des jeweils auf Reifenflanke und Felge angegebenen maximal zulässigen Reifendrucks hinaus aufgepumpt werden, entsprechend Ihrem Laufrad-Setup (mit Schlauch oder schlauchlos). Der niedrigere dieser angegebenen Reifendrücke definiert den sicheren, maximal zulässigen Reifendruck für dieses System bei ordnungsgemäßer Montage. Wird der maximal zulässige Reifendruck überschritten, könnte der Reifen von der Felge springen, was zu Schäden am Fahrrad sowie zu Verletzungen oder dem Tod des Fahrers und/oder von Umstehenden führen kann.

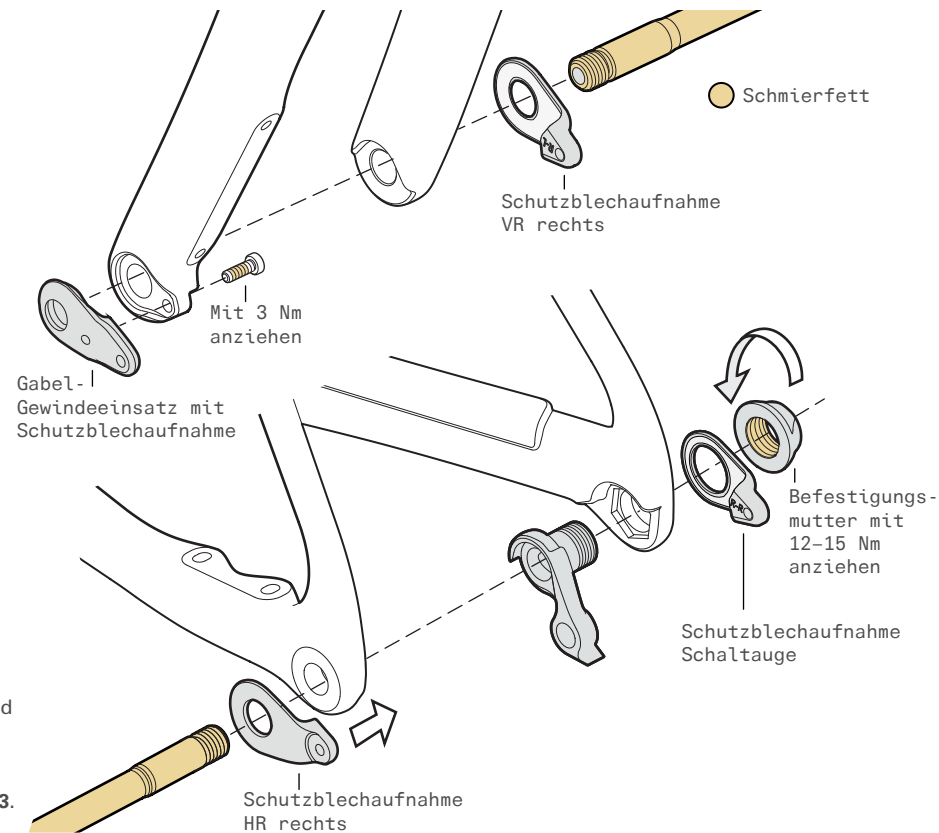


MONTAGE DES SCHUTZBLECHS

1. Den vorhandenen Gabel-Gewindeeinsatz entfernen.
2. Den Gabel-Gewindeeinsatz mit Schutzblechaufnahme montieren, gemäß der Standard-Anleitung auf Seite 12.
3. Die Innenflächen der Schutzblechaufnahmen mit Isopropylalkohol reinigen und die entsprechende Rahmenschutzfolie anbringen, dabei beachten, dass die Lochgrößen übereinstimmen.



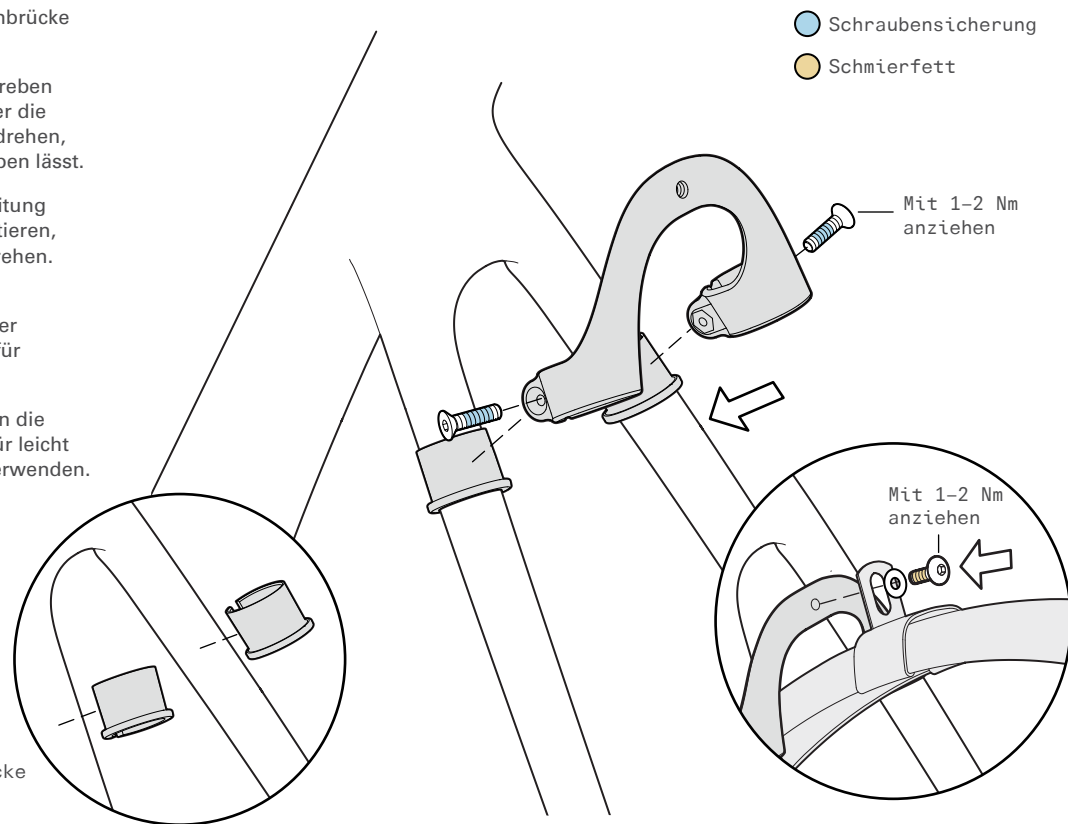
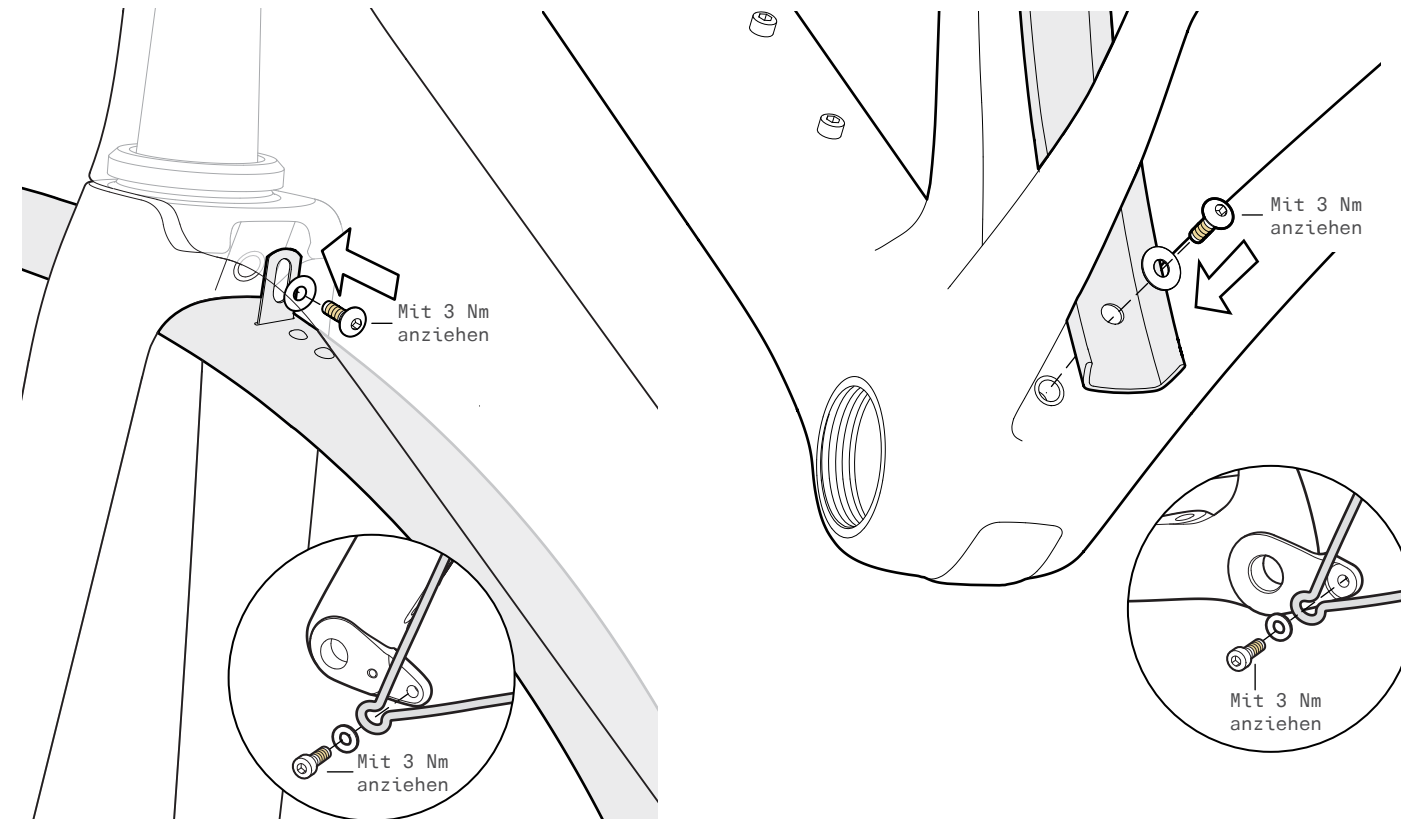
4. Die Befestigungsmutter des Schaltauges entfernen und die Schutzblechaufnahme Schaltauge montieren.
5. Die Befestigungsmutter des Schaltauges wieder eindrehen, gemäß der Standard-Anleitung auf Seite 13.



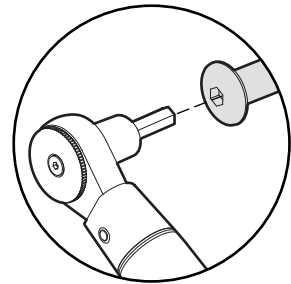
MONTAGE DES SCHUTZBLECHS

6. Die Unterleghülsen für die Sattelstrebenbrücke auf die Sattelstreben setzen.
7. Die Sattelstrebenbrücke auf die Sattelstreben über die Unterleghülsen montieren, aber die Befestigungsschrauben nur so weit eindrehen, dass sich die Baugruppe noch verschieben lässt.
8. Die Schutzbleche gemäß Herstelleranleitung an Sattelstrebenbrücke und Gabel montieren, Befestigungsschrauben nur etwas eindrehen.
9. Das Vorderrad einschließlich Schutzblechaufnahme Steckachse wieder einbauen, gemäß der Einbauanleitung für Vorderrad und VR-Achse auf **Seite 29**.
10. Abschließend die Schutzblechstreben an die Schutzblechaufnahmen montieren, dafür leicht gefettete M5-Befestigungsschrauben verwenden. Mit 3 Nm anziehen.
11. Die Befestigungsschraube mit 3 Nm anziehen.
12. Hinterrad gemäß der Einbauanleitung für Hinterrad und HR-Achse auf **Seite 30** wieder einbauen und Schutzblechlaschen anbringen.

Unterleghülsen
für die
Sattelstrebenbrücke
montieren

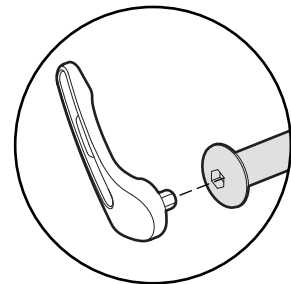


EINBAU DER AERO-STECKACHSE

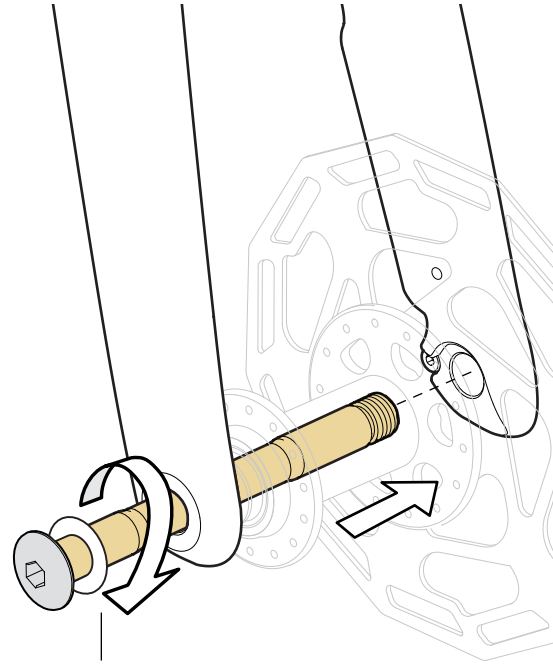


6-mm-Inbusschlüssel/
Drehmomentschlüssel

oder



Cervélo Aero-
Steckachse mit
abnehmbarem Hebel
(QRA-AER02-F und
QRA-AER02-R)



Sicherstellen, dass für den
Einbau eine Unterlegscheibe auf
der Steckachse vorhanden ist.

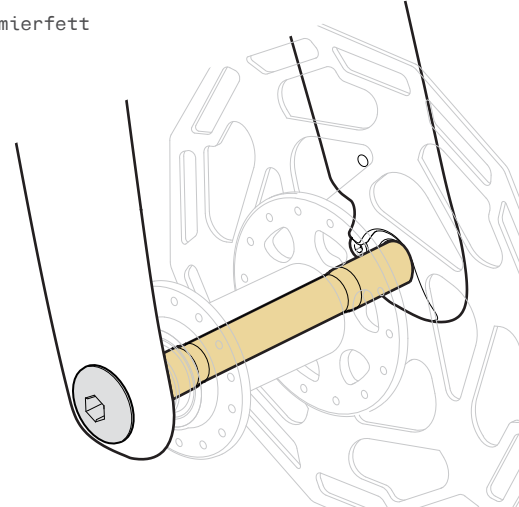
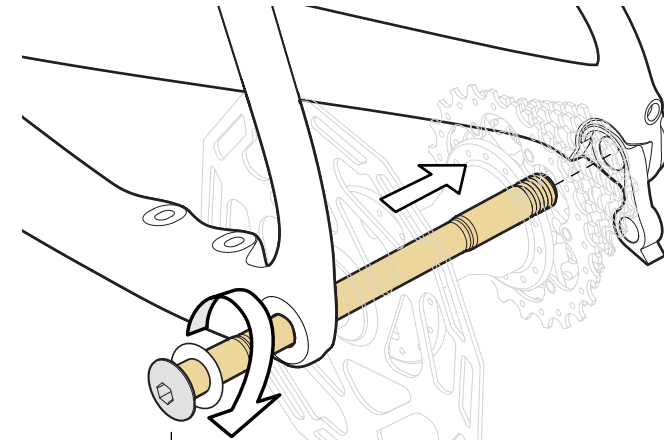
Vorderachse mit
12-15 Nm anziehen.

Zum Fixieren des Laufrads die gefettete Achse durch das
Ausfallende und die Radnabe einführen und dabei das
Gewindeende der Achse auf den Gewindeeinsatz ausrichten.
Sobald die Achse ausgerichtet ist und in das Gewinde greift,
diese (im Uhrzeigersinn) in den Gewindeeinsatz mit 12-15 Nm
eindreihen, bis die Achse sicher sitzt.

⚠️ WARNUNG

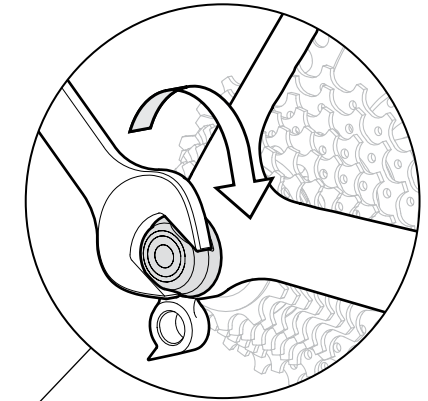
Um die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten, muss die
Cervélo Aero-Steckachse fachgerecht eingebaut werden.
Geschieht dies nicht, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem
der Fahrer schwere oder tödliche Verletzungen erleiden kann.

● Schmierfett



Sicherstellen, dass
für den Einbau eine
Unterlegscheibe auf der
Steckachse vorhanden ist.

Vorderachse mit
12-15 Nm anziehen.



Abschließend die Mutter des
Schaltauges mit einem 17-mm-
Schraubenschlüssel anziehen.
Mit 12-15 Nm Anzugsmoment.
Dieser Arbeitsschritt ist nur
bei der Erstmontage notwendig
und erfordert normalerweise
keine weitere Einstellung.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES FAHRRADMODELLS CALEDONIA



WARNUNG
Machen Sie sich mit Ihrem Fahrrad und seiner bestimmungsgemäßen Verwendung vertraut. Die Wahl des falschen Fahrrads für Ihren Einsatzzweck birgt Risiken und Gefahren. Eine nicht-bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Fahrrads ist gefährlich.

Kein Fahrradtyp ist für alle Zwecke geeignet. Ihr Fahrradhändler kann Ihnen helfen, das richtige Fahrrad für Sie auszuwählen, und seine physikalischen Grenzen erklären. Es gibt zahlreiche Arten von Fahrrädern und viele Variationen innerhalb jeder Art. Es gibt verschiedene Typen von Mountainbikes, City-, Renn-, Trekking-, Touren-, Cyclocross- und Tandemrädern etc. Es gibt auch Fahrräder, die verschiedene Eigenschaften vereinen. So gibt es zum Beispiel Rennräder mit Dreifach-Kurbeln. Diese Fahrräder bieten die kleine Übersetzung eines Tourenrads und das Handling eines Wettkampf-Rennrads, eignen sich aber nicht für den Transport schwerer Lasten bei einer Fahrradtour. Für diesen Zweck brauchen Sie ein Touren- oder Trekkingrad.

Jeder Fahrradtyp kann für bestimmte Zwecke optimiert werden. Suchen Sie Ihr Fahrradgeschäft auf und lassen Sie sich mit Blick auf Ihre Einsatzzwecke qualifiziert beraten. Informieren Sie sich. Scheinbar kleine Änderungen wie die Wahl der Reifen können die Leistung eines Fahrrads für einen bestimmten Zweck verbessern oder verschlechtern.

HINWEIS: Die Einsatzbedingungen sind allgemein gehalten und entwickeln sich ständig weiter. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice, wenn es darum geht, wie Sie Ihr Fahrrad nutzen möchten.

HINWEIS: Die Fahrräder von Cervélo werden mit einem maximalen kombinierten Gewicht von Fahrrad/Fahrer/Gepäck von 100 kg geprüft. Unterschiedliche Komponenten haben unterschiedliche Gewichtsgrenzen. Beim Austausch einer Komponente kann sich

das maximal zulässige Gewicht des Fahrrads ändern. Fragen Sie Ihren Fahrradhändler oder den Cervélo Kundenservice, welche Komponenten für Ihr Fahrrad geeignet sind.

Zulässiges Maximalgewicht – Cervélo Caledonia

Fahrer	194 lbs	88 kg
Ausrüstung*	11 lbs	5 kg
Gesamt	220,5 lbs	100 kg

* Satteltasche, Trinkflaschen, Provianttasche, Lenkerflasche, nur Aufbewahrungshalterungen

Hochleistungs-Straßenrennrad- Nutzungsbedingung 2

Betrifft Fahrräder, für die Kategorie 1 gilt, und die darüber hinaus auch auf unbefestigten Straßen und Schotterwegen mit moderaten Anstiegen und Gefällen verwendet werden. Unter diesen Bedingungen kann es in rauherem Gelände zu kurzzeitigem Verlust des Bodenkontakts der Reifen kommen. Drops aus mehr 15 cm Höhe sind zu vermeiden.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Auf befestigten Straßen, Schotter- oder Feldwegen in gutem Zustand und Radwegen.

Unzulässige Verwendung: Verwendung im Gelände, als Mountainbike oder für jegliche Art von Sprüngen. Manche Fahrräder sind mit relativ breiten Reifen ausgestattet, die sich gut für Schotter- oder Feldwege eignen. Andere Modelle sind mit relativ schmalen Reifen versehen, die sich am besten zum schnellen Fahren auf Asphalt eignen. Wenn Sie auf Schotterstraßen oder Feldwegen fahren, schwere Lasten befördern oder langlebigere Reifen haben möchten, fragen Sie Ihren autorisierten Fachhändler nach breiteren Reifen. Dieses Fahrrad ist nicht für die Anbringung von Gepäckträgern, Packtaschen, eines Kindersitzes oder Anhängers geeignet.

CALEDONIA – VORGESCHRIEBENE ANZUGSMOMENTE

Das korrekte Anzugsmoment von Gewindeverbindungen ist für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Ziehen Sie die Befestigungselemente immer mit dem korrekten Anzugsmoment an. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Anweisungen in diesem Handbuch und den Anweisungen eines Komponentenherstellers wenden Sie sich bitte zur Klärung an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice. Befestigungselemente, die zu fest angezogen sind, können sich dehnen und verformen. Befestigungselemente, die nicht ausreichend fest angezogen sind, können sich bewegen, und es kommt dadurch schneller zu Materialermüdung. In beiden Fällen kann es zum plötzlichen Versagen der Befestigungselemente kommen. Verwenden Sie zum Festziehen wichtiger Befestigungselemente an Ihrem Fahrrad immer einen ordnungsgemäß kalibrierten Drehmomentschlüssel. Befolgen Sie für genaue Ergebnisse sorgfältig die Herstelleranweisungen zur richtigen Einstellung und Verwendung des Drehmomentschlüssels. Stellen Sie sicher, dass Sie

die relevante Dokumentation vollständig gelesen haben und über das richtige Werkzeug verfügen, bevor Sie eigenhändig Einstellungen vornehmen. Es wird empfohlen, die folgenden Einstell- und Justierarbeiten von Ihrem Fachhändler vornehmen zu lassen, denn dieser verfügt über die richtigen Werkzeuge und die nötige Erfahrung, um die Arbeiten korrekt durchzuführen.

Vor der Montage und dem Anziehen der Schrauben müssen alle Gewinde großzügig mit einem hochwertigen, nicht-lithiumhaltigen Schmiermittel (ParkTool HPG-1 oder gleichwertig) eingefettet werden, es sei denn, die Schraube ist mit Loctite® Schraubensicherungsmittel vorbeschichtet. **Alle Schrauben müssen entweder mit Schmierfett oder Schraubensicherungsmittel versehen sein – aber niemals mit beidem.** Für das Anziehen aller Gewindeverbindungen werden Drehmomentschlüssel mit einer für die jeweilige Drehmomenteinstellung geeigneten Skala eindringlich empfohlen.

Cervélo empfiehlt nachdrücklich die Verwendung von Carbon-Montagepaste/-Reibpaste (Dynamic Carbon-Montagepaste oder gleichwertig) für alle Bereiche, in denen Carbonbauteile geklemmt werden, wie z. B. die Verbindungen von Sattelstütze mit Rahmen, Vorbau mit Gabel sowie Lenker mit Vorbau. Eine solche Paste vermindert unter anderem das Korrosionsrisiko und sorgt dafür, dass eine geringere Klemmkraft erforderlich ist. Die Paste muss im geklemmten Bereich gleichmäßig auf der Carbonoberfläche verteilt und die betreffende Schraube muss gemäß den folgenden Empfehlungen angezogen werden.



WARNUNG
Bei Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen der folgenden Liste und der Dokumentation zu den empfohlenen Anzugsmomenten für Erstausrüstungskomponenten bitte an den Cervélo Kundenservice wenden, damit dieser die erforderlichen Anzugsmomente vor der Installation überprüft und abklärt.

Komponente	Anzugsmoment (Nm)	Hinweise
Rahmen und Gabel		
Tretlager –T47A	50 Nm	Die Gewinde des Tretlagergehäuses im Inneren des Rahmens reinigen und fetten. Die Außengewinde der Tretlagerschalen fetten. Beide Seiten der Tretlagerschalen in den Rahmen eindrehen. Beachten, dass das Gewinde der rechten Lagerschale gegenläufig ist. Beide Seiten mit einem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Adapter mit dem angegebenen Drehmoment anziehen, bis sie bündig mit dem Rahmen abschließen.
Umwerfersockel	3 Nm	Loctite 243 auf Befestigungsschrauben auftragen, falls dort noch nicht vorhanden.

Befestigungsmutter des Schaltauges	12–15 Nm	Das Gewinde des Schaltauges fetten und die Befestigungsmutter am Ausfallende fingerfest eindrehen. Die Hinterradachse einsetzen und zum Ausrichten 2 Umdrehungen anziehen. Die Befestigungsmutter des Schaltauges mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.
Schraubbolzen für Flaschenhalter	2 Nm	Die Befestigungsschrauben leicht fetten.
Schraube zur Befestigung des Schutzblechs am Rahmen	3 Nm	Die Befestigungsschraube leicht fetten.
Rahmen und Gabel		
Einsatz für Gabelausfallende	3 Nm	Die Befestigungsschraube leicht fetten.
Kompressionsstopfen für Gabelschaft	8 Nm	Die Befestigungsschraube leicht fetten und mit dem empfohlenen Anzugsmoment anziehen.
Schraube zur Befestigung des Schutzblechs an der Gabel	3 Nm	Die Befestigungsschraube leicht fetten.
Vorbau		
Verbindung Vorbau mit Gabelschaftrohr	5 Nm	Loctite 243 auf Befestigungsschrauben auftragen, falls dort noch nicht vorhanden, dann gleichmäßig und abwechselnd bis zum empfohlenen Anzugsmoment anziehen.
Verbindung Vorbau mit Carbonlenker	6 Nm	Auf den Vorbaukörper und die Kontaktflächen der Frontplatte mit dem Lenker Carbon-Montagepaste auftragen. Loctite 243 auf Befestigungsschrauben auftragen, falls dort noch nicht vorhanden, dann gleichmäßig und abwechselnd bis zum empfohlenen Anzugsmoment anziehen.
Zubehör-Halterungsset vorn	2 Nm	Die Befestigungsschraube leicht fetten.
Lenker		
Brems-/Schalthebel (Verbindung mit Lenker)	6–8 Nm	Für die Montage der Brems-/Schalthebel die Anleitung des Herstellers heranziehen.
Sattelstützenklemme (Verbindung Rahmen mit Sattelstütze)		
Klemmschelle	6 Nm	Carbon-Montagepaste auf betroffene Bereiche von Sattelstütze und Rahmen auftragen.
Sattel (Sattelstützenkopf-Schrauben) – SP19 Carbon		
2-Schrauben-Sattelstützenkopf	7 Nm	Loctite 243 auf Schraubengewinde auftragen.
Laufräder		
Cervélo Aero-Steckachse mit abnehmbarem Hebel	12–15 Nm	Erfordert die Verwendung eines 6-mm-Inbusschlüssels oder eines abnehmbaren Hebels.
Sonstige		
Pedale	25–35 Nm	Die Anleitung des Herstellers heranziehen.

TECHNISCHE DATEN DES CALEDONIA RAHMENS

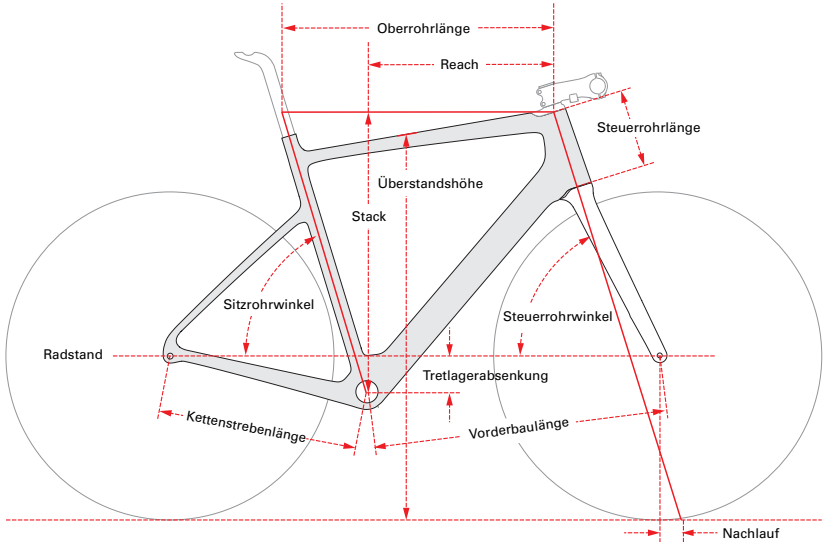
Caledonia (FM162)	
Modellbezeichnung des Fahrrads	Caledonia
Modelljahr	MY27
Seriennummer	SN162
Rahmennummer	FM162
Gabelnummer	FK162
System Bremsaufnahme	Flat-Mount-Scheibenbremse
Kettenstrebenhöhe (Flat Mount)	25 mm
Rahmengrößen	48/51/54/56/58/61
Laufgradgröße	700C
Tretlagertyp	T47 BBright (T47A) mit Gewinde
Steuersatztyp	Integriert 1 1/4" x 1 1/2"
Maße Oberes Steuersatzlager	1 1/4"; 34 x 46,8 x 7; 45° x 45°
Maße Unteres Steuersatzlager	1 1/2"; 40 x 51,8 x 7,5; 36° x 45°

* Die Reifenmaße sind an der breitesten Stelle des Reifens zu nehmen, wenn er auf die Felge aufgezogen und aufgepumpt ist. Für die Nutzung auf der Straße ist zwischen Reifen und jeglichen Rahmen- oder Gabelementen ein Freimaß von mindestens 4 mm erforderlich.

Caledonia (FM162)	
Maximalgröße 1-fach-Kettenblatt	68Z mit 3 mm Freimaß (Kettenlinie: 45,0 mm)
Maximalgröße 2-fach-Kettenblatt	54/40Z mit 3 mm Freimaß (Kettenlinie: 44,5 mm)
	56/43Z mit 3 mm Freimaß (Kettenlinie: 45,0 mm)
Sattelstütze	27,2 mm rund
Sattelstützenklemme	SPC-SQ-R-2011-A
Schaltauge	DRH-WMN112
Schaltauge (Shimano DM)	DRH-SDM
Umwerferaufnahme	FDM-0E0
Maße Vorderradachse	127 mm Länge; M12 x 1,5; 11 mm Gewindelänge; für Einbaubreite 100 x 12 mm
Maße Hinterradachse	170,5 mm Länge; M12 x 1,75; 12 mm Gewindelänge; für Einbaubreite 142 x 12 mm
Einsatz für Gabelausfallende	QRI-THD
Maximale Reifenbreite (effektiv)	36 mm mit 4 mm Reifenfreiheit*

GEOMETRIE DES CALEDONIA RAHMENS

Caledonia (FM162)	48 cm	51 cm	54 cm	56 cm	58 cm	61 cm
Reach mm	360	369	378	387	396	405
Stack mm	505	530	555	580	605	630
Tretlagerabsenkung mm	76,5	76,5	74	74	71,5	71,5
Kettenstrebtlänge mm	415	415	415	415	415	415
Sitzrohrwinkel	74,5°	74°	73,5°	73°	73°	73°
Steuerrohrwinkel	70,5°	71,5°	72°	72°	72°	72°
Gabellänge (Achse bis Gabelkrone) mm	385	385	385	385	385	385
Gabelversatz mm	60	54	51	51	51	51
Vorderbaulänge mm	580,5	582,7	592,5	609,5	627	644,1
Steuerrohrlänge mm	89,8	110,3	136,3	162,6	191,5	217,8
Radstand mm	983,3	985,6	996,3	1013,4	1031,8	1048,9
Überstandshöhe mm	701	743	775	798	824	847
Sitzrohrlänge mm	447,3	496,4	530,1	554	577,4	600,7
Oberrohrlänge mm	502	522	543	565	581	598



TECHNISCHE SICHERHEITSKONTROLLE

HINWEIS: Cervélo empfiehlt eine erste Inspektion durch den autorisierten Fachhändler nach 30 bis 60 Tagen Gebrauch. Bei dieser wichtigen Inspektion werden Komponenten überprüft, die mittlerweile eingefahren sind, sich gedehnt oder gesetzt haben, was bei allen neuen Fahrrädern ganz normal ist. Beim ersten Service werden zudem erforderliche Anpassungen vorgenommen, um die Sicherheit, Leistung und Langlebigkeit Ihres Cervélo Fahrrads langfristig zu verbessern.

Vor jeder Fahrt:

1. Rahmen und Gabel auf Zeichen von Schäden überprüfen: Kratzer, Risse, Riefen, Verformungen und Verfärbungen. Den Kettenstrebenschutz prüfen und sicherstellen, dass er ordnungsgemäß und fest montiert ist.
2. Kontrollieren, ob das Vorderrad fest an der Gabel und das Hinterrad fest am Rahmen montiert ist.
3. Kontrollieren, ob die Laufräder gerade durch Gabel und Hinterbau rotieren. Die Laufräder müssen frei rotieren und dürfen nicht an den Bremsen schleifen.
4. Kontrollieren, ob der Reifendruck im empfohlenen Bereich für Reifen und Felge liegt.

5. Die Bremsen einschließlich Bremshebeln, Bremssätteln, Bremsscheiben, Bremsbelägen und Bremsleitungen kontrollieren. Prüfen, ob die Befestigungsschrauben korrekt angezogen sind. An den Bremshebeln ziehen, um sicherzustellen, dass die Bremssättel schließen und das Fahrrad nicht vorwärts oder rückwärts rollt. Die Bremshebel dürfen den Lenker auch bei voller Kraftaufbringung nicht berühren.
6. Kontrollieren, ob Lenker und Vorbau richtig positioniert und korrekt auf das Vorderrad ausgerichtet sind. Kontrollieren, ob die Schrauben des Vorbaus korrekt angezogen sind. Auf Anzeichen von Schäden prüfen: Kratzer, Risse, Dellen, Verformungen und Verfärbungen.
7. Die Federung auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen. Die Standrohre im Falle von Verschmutzung reinigen. Überprüfen, ob die Federungssysteme wunschgemäß eingestellt sind.
8. Den einwandfreien Betriebszustand der Beleuchtungsanlage und Reflektoren überprüfen.
9. Kontrollieren, ob Sattel und Sattelstütze richtig positioniert und die Befestigungselemente korrekt angezogen

sind. Der Sattel sollte in einer Linie mit dem Oberrohr des Rahmens ausgerichtet sein.

10. Kontrollieren, dass sich alle Gänge problemlos schalten lassen, gegebenenfalls nachjustieren.
11. Kontrollieren, ob Pedale und Schuhe sauber sind. Andernfalls kann das Klick-System beeinträchtigt werden.
12. Die Kette mit einem hochwertigen Kettenschmiermittel (Park Tool CL-1 oder gleichwertig) fetten.

Jede Woche (ca. alle 160 Kilometer):

1. Kontrollieren, ob alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment angezogen sind. Dabei auch an die Pedale und Zubehörteile denken.
2. Die Felgen auf Anzeichen von Schäden und auf lose Speichen überprüfen.
3. Das Fahrrad reinigen. Keinen Hochdruckreiniger, scharfe chemische Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden. Keine Druckluft zum Trocknen verwenden. Vermeiden, Wasser direkt ins Steuerrohr, Tretlager oder in die Lager der Laufräder zu spritzen.

TECHNISCHE SICHERHEITSKONTROLLE

- 4. Die Reifen auf Schäden und Verschleiß kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind.
- 5. Die Staubdichtungen an allen Teilen der Federung reinigen, um Risse oder Lecks zu vermeiden.
- 6. Den Akkuladestand aller elektronischen Komponenten des Antriebsstrangs, der Federung und möglicher Zubehörteile überprüfen.

Jeden Monat (ca. alle 640 Kilometer):

- 1. Schalt- und Bremsleitungen auf Verschleiß, Leckagen, Ausfransungen, Rost oder andere Schäden überprüfen.
- 2. Kontrollieren, ob im normalen Betrieb keinerlei Seilzüge/Kabel/Leitungen unter Zug geraten oder an anderen Teilen eingeklemmt werden.
- 3. Kontrollieren, ob das Tretlager mit dem richtigen Anzugsmoment montiert ist. Zudem die Kurbelarme beim Rotieren auf Reibung und Geräuschbildung prüfen und sicherstellen, dass sie kein Spiel haben. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

- 4. Kontrollieren, ob der Steuersatz richtig eingestellt ist und kein Spiel hat, wenn die Vorderradbremse blockiert ist. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.
- 5. Kontrollieren, ob die Kette richtig gespannt ist. Die Kette auf gebrochene Glieder, Knicke oder Rost überprüfen.
- 6. Bremsbeläge auf Verschleiß überprüfen (und bei einer Stärke von unter 1 mm ersetzen).
- 7. Kettenstrebenschutz und Tretlagerschutz auf Verschleißüberprüfen.
- 8. Radnaben auf Leichtgängigkeit überprüfen (dürfen nicht lose sein oder schleifen). Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

Alle 3 Monate (ca. alle 2000 km):

- 1. Die Komponenten des Antriebsstrangs auf Schäden oder Verschleißüberprüfen.
- 2. Kurbelarme und Pedale kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind, ohne zu wackeln oder Spiel aufzuweisen. Auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen achten.

- 3. Kontrollieren, ob die Reifen noch ausreichend Dichtmittel enthalten (bei Tubeless-Setup).
- 4. Alle Teile der Federung auf Verschleiß oder Schädenüberprüfen.
- 5. Die Lager der Drehgelenke, den Umlenkhebel und die Lagerbolzen reinigen und überprüfen. Die Bauteile mit einem hochwertigen Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) nachfetten und ersetzen, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind. Bei einem Tubeless-Setup kontrollieren, ob die Reifen ausreichend Dichtmittel enthalten. Bei weniger als 1 mm Dicke einen Austausch vornehmen.
- 6. Kettenstrebenschutz und Tretlagerschutz auf Verschleißüberprüfen.
- 7. Die Lager der Drehgelenke, den Umlenkhebel und die Lagerbolzen reinigen und überprüfen. Die Bauteile mit einem hochwertigen Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) nachfetten und ersetzen, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.

Einmal jährlich (ca. alle 8000 Kilometer):

- 1. Beim Fahrradhändler eine Jahresinspektion durchführen lassen: Diese umfasst Überholung und Inspektion von Rahmen, Federung und allen anderen Komponenten.

- 2. Bauteile je nach Bedarf reparieren, warten und ersetzen.
- 3. Alle Bauteile gemäß Herstelleranweisungen säubern und fetten oder Fahrradhändler kontaktieren.
- 4. Wartungsanleitungen und -intervalle können auf www.cervelo.com abgerufen werden.
- 5. Die Entlüftung der Bremsen und die Überholung der Federung gemäß den Anweisungen des Komponentenherstellers durchführen.

 **WARNUNG**

Lassen Sie Ihr Fahrrad nach jedem Sturz oder Unfall von einem qualifizierten Fahrradmechaniker überprüfen, um sicherzustellen, dass das Fahrrad fahrtüchtig ist. Das Fahren mit einem beschädigten Fahrrad kann gefährlich sein und zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

HINWEIS: Dieser Abschnitt enthält Leitlinien für den sicheren Betrieb Ihres Fahrrads, sollte jedoch nicht als vollständige Sicherheitsinspektion angesehen werden. Indem Sie diese Leitlinien befolgen, tragen Sie zur Aufrechterhaltung der Leistung Ihres Fahrrads bei und beugen dem Auftreten von ernsthafteren Problemen vor.

Wartungsanleitungen für spezifische Komponenten von Drittanbietern finden Sie auf der Website dieser Hersteller. Wenn Sie Probleme an Ihrem Fahrrad feststellen, die Sie nicht selbst beheben können, lassen Sie das Fahrrad von Ihrem autorisierten Cervélo Fachhändler warten. Bitte beachten Sie, dass die Wartungsintervalle je nach Witterung, Fahrbedingungen und der Nutzungshäufigkeit variieren können.

CERVÉLO KUNDENSERVICE

Den Kundenservice kontaktieren

Rufen Sie www.cervelo.com/contact-us auf, um eine Frage an Cervélo zu senden oder um Unterstützung bei Service und Wartung zu erhalten.

Produktregistrierung

Rufen Sie www.cervelo.com/support/registration auf, um Ihr Cervélo Fahrrad über Ihr MyCervélo Konto zu registrieren.

Anleitungen

Rufen Sie www.cervelo.com/product-manuals auf, um weitere Informationen zu Cervélo Produkten zu erhalten.



Garantie

Rufen Sie www.cervelo.com/warranty auf, um Informationen zu Cervélos Garantiebestimmungen zu erhalten.

2027 CALEDONIA MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

CER-CAB-V1 22.09.2025

www.cervelo.com

cervelo